

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

# Grenzland Nachrichten



Nr. 39 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 29. September 2022

Kaufpreis: 2 Euro

## Produkt des Monats



Anwendungsgutachten: Sie leiden sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthalt: Lactose, 1 Tbl. = 0,05% Bzg.  
100 Tabletten Statt 42,50,-



## Grenzland Nachrichten



### MEDIENBERATER RAINER BECKMANN

Fon 0178 7298894

r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an  
und vereinbaren Sie  
einen Termin mit mir.

ZEITUNG DRUCK  
Lokaler geht's nicht.  
Satz, Druck, Image.

WEB 24/7 online.

FILM Perfekter Drehmoment.



## Kunst im Mühlenturm Amern



„Kunst im Turm“ ist noch am 1. und 2. Oktober im Mühlenturm Amern zu sehen.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

**Schwalmtal (fjc).** Für „Kunst im Turm“ ist der wuchtige Mühlenturm im Schwalmataler Ortsteil Amern derzeit wieder geöffnet. Fünf Kreative, zeigen hier gemeinsam ihre Werke: Jutta Brandt-Stracke (figürliche Ölmalerei), Gabriele Schwer (Fotokunst), Kirsten Selly Selke (Acrylarbeiten und Zeichnung), Renate Siems (Materialbilder mit Struktur) und Reiner Stracke H. (Skulptur, Fotokunst, Objekte, Rostart). Moderne Kunst und das Ambiente des historischen Turms fügen sich mal homogen zusammen, an anderer Stelle kontrastieren sie miteinander. Eine interessante



Kunst im Mühlenturm Amern.

# Nachhaltiges Bauen bringt Vorteile: Energieeffizienz und finanzieller Erfolg schließen sich nicht aus

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Hohe Energieeffizienz, gesunde Raumluft und wirtschaftlicher Betrieb: Das sind die Schlagworte für nachhaltiges Bauen. Dass dies bereits heute in der Praxis gelingen kann, machte das Forum Mittelstand bei einer Veranstaltung im neuen Kreisarchiv in Viersen deutlich. Es stand unter dem Titel „Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Gewerbebau - Praktische Umsetzung für Hallen und Büros“. Dabei stellte Christoph Dicks, Geschäftsführer der Peter Dammer GmbH & Co. KG aus Netetal, anhand des eigenen Unternehmensneubaus den Teilnehmern vor, wie nachhaltiges Bauen in der Praxis gelingen kann.

Landrat Dr. Andreas Coenen begrüßte rund 60 Gäste im Gebäude des kreiseigenen neuen Archivs, das als eines der ersten kommunalen Gebäude in NRW ganz nach den Prinzipien der zirkulären Wertschöpfung ent-



Die Teilnehmer v. l.: Prof. Dr. Merz, Anastasia Araktsidou, Dr. Jablonski, Christoph Dicks, Markus Steppler, Dr. Coenen und Dr. Angela Zeithammer (action medeor)

standen ist (wir berichteten). „Dieses Gebäude gibt der Entwicklung des nachhaltigen Bauens einen Schub, wir als öffentliche Hand haben eine Vorbildfunktion, um diese Bauweise voranzutreiben und dem Klimaschutz Rechnung zu

tragen“, betonte Coenen. Vorbildlicher Neubau in Nettetal

Dass Energieeffizienz und finanzielle Vorteile sich keineswegs ausschließen müssen, machte Christoph Dicks in seinem Impulsreferat deutlich. Im

neuen Firmengebäude in Nettetal sind Wärmepumpe einschließlich Kühlmöglichkeit und Wärmetauscher im Einsatz, gute Dämmung und Sonnenschutzverglasung legen die Basis dafür, dass dank einer Photovoltaikanlage die Energiebi-

lanz stimmt. „Wir produzieren mehr Energie als wir verbrauchen“, sagt Dicks dazu. Und er erläutert, dass das 1600 qm große Gebäude in nur sieben Monaten Bauzeit fertiggestellt worden sei.

Mit auf dem Podium saßen bei dieser Tagung, die wieder in bewährter Weise von Prof. Dr. Thomas Merz von der IST-Hochschule Düsseldorf moderiert wurde, von der Derix-Firmengruppe Markus Steppler und von der WFG Kreis Viersen Anastasia Araktsidou. Markus Steppler unterstrich, dass es heute möglich sei, Gewerbehallen auch mit einem Ständerwerk aus Holz herzustellen. Und Araktsidou

machte deutlich, dass im Kreis Viersen bereits viel in Sachen nachhaltiges und gesundes Bauen passiere: „Immer häufiger werden auch nicht nur Neubauten nach diesen modernen Kriterien geplant, sondern auch Bestandsbauten entspre-

chend saniert und renoviert.“

Das nächste Forum Mittelstand findet am 15. November im Nettetaler Rathaus statt und ist dem Thema „Megatrends und regionaler Mittelstand - Quo vadis?“ gewidmet. Auch dies wieder ein aktuelles Thema, das die Unternehmer im Grenzland interessieren sollte.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Donnerstag, 06. Oktober 2022  
Annahmeschluss ist am:  
30.09.2022 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM GRENZLAND-NACHRICHTEN

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK  
· Politik  
UBW Christian Wolters  
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath  
Andreas Sonntag  
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal  
Vera Thelen  
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal  
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe  
Pressematerialien  
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATER

Rainer Beckmann  
Fon 0178 7 29 88 94  
r.beckmann@rautenberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**  
info@rautenberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
twitter.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia



#### ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper  
unserort.de/nettetal

#### DRUCK

rautenberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.



**ZEITUNG**  
**DRUCK**  
**WEB**  
**FILM**

## 25 Jahre Business Club Maas Rhein

Armin Möller in Vorstand gewählt

**Grenzland.** (jk-) 25 Jahre besteht der Business Club Maas Rhein, der seit 1997 Menschen aus Unternehmen, Politik, Kultur und Bildungseinrichtungen im Grenzgebiet aus den Niederlanden und Deutschland zusammenführt. Das Jubiläum hat der Club kürzlich gefeiert. Jetzt wurde Armin Möller, der Fördermittelexperte der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen (WFG), in den Vorstand des grenzüberschreitenden engagierten Vereins gewählt. Er will im Business Club die Wirtschaft im Kreis Viersen positionieren und grenzüberschreitende Kontakte pflegen und nach Möglichkeit noch ausbauen. Für seine neue Aufgabe bringt Armin Möller beste Voraussetzungen mit, denn



Armin Möller (Mitte) mit Dr. Vincent Pijnenburg, Vorsitzender des Business Clubs und Dr. Thomas Jablonski

er spricht fließend die niederländische Sprache und hat vor seiner Tätigkeit bei der WFG Kreis Viersen zwölf Jahre lang bei der Euregio Rhein-Maas-Nord gearbeitet. „In seiner neuen Rolle kann Armin Möller dazu beitragen, die grenzü-

berschreitende Zusammenarbeit der Unternehmen zu verbessern“, freut sich WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski über die Wahl seines Mitarbeiters in den Vorstand des Business Clubs Maas Rhein, eine ehrenvolle Berufung.

## BSV-Phila lädt zum Tauschtag ein

**Kaldenkirchen (hk).** Nach der langen Coronapause veranstaltet der Briefmarken-Sammler-Verein (BSV) - Phila Kaldenkirchen für Sonntag, 9. Oktober, zwischen 9 Uhr und 13 Uhr im TSV-Clubheim, Buschstraße 34 in Nettetal - Kaldenkirchen wieder einen familiären Großtauschtag. Hierzu lädt der BSV alle Mitglieder und Gäste herzlich ein.

Diesmal sind alle Tische für Tauscher/innen kostenfrei, sollten aber bitte vorher reserviert werden. Da schon einige Tische reserviert wurden, sollte dies möglichst kurzzeitig erfolgen unter 02153 / 9529045 oder per Mail: pwaschaag@web.de unter dem Motto: Wenn voll, dann ist eben voll. Der Zugang zum Tauschraum ist über einen Hintereingang barrierefrei.

## Lindenallee bis zum 21. Oktober gesperrt

**Nettetal.** Aufgrund von Deckensanierungsarbeiten wird die Lindenallee in Höhe des Reitstalls Lüthemühle (Lindenallee Nr. 50) ab sofort bis vor-

aussichtlich zum 21. Oktober voll gesperrt. Eine Umleitung wird frühzeitig ausgeschildert.

Am 25. September sowie am 2. und 3. Oktober finden am Reitstall Lüthemühle Turniere statt. Hierzu wird die Sperrung aufgehoben, so dass der Reitstall für die Dauer der Veranstaltung angefahren werden kann.

### Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
16 / 9 Grad	16 / 12 Grad	17 / 13 Grad

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

**REGIO** pinklich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## GN-Ausflugs-Tipps: „Gesundheits-Wandern“ mit den Niederrhein-Guides



Besonders schön, wenn die Heide blüht: Naturpark Hohe Mark

Von Jürgen Karsten  
**Grenzland.** Dass das Wandern nicht nur auf Berges Höhen, sondern auch im flachen Land überaus spannend und auch abwechslungsreich sein kann, das vermittelt mit ganz viel persönlichem Elan und fachkundigem Wissen Sabine Hauke, eine von den „Niederrhein-Guides“ und zertifizierte Gesundheitswanderführerin, die mit uns einen Spaziergang durch die Dingdener Heide im zum Teil noch zum Niederrhein gehörenden Naturpark „Hohe Mark Westmünsterland“ auf der rechten Rheinseite macht. Sie vermittelt, was das Thema „Gesundheitswandern“ eigentlich ausmacht und wie es zu verstehen ist: „Wandern ohne zu hecheln, eine Mischung aus Spaziergang und Wanderung, meist nicht länger als zwei Stunden oder fünf Kilometer, unterbrochen von Erläuterungen verschiedenster Art und Übungen.“ Und wenn auch Kinder dabei sind, wird auch die eine oder andere nette Geschichte erzählt. Der weibliche Niederrhein-Guide sieht es als ihre Aufgabe an, Menschen die Liebe zur Bewegung und vor allem zur Natur zu vermitteln. Bei dem Spaziergang macht sie auf die kleinen, aber feinen Dinge in der Natur aufmerksam, die allzu leicht übersehen werden können. Das kann ein schönes Wurzelholz sein



Sabine Hauke ist zertifizierte Gesundheitswanderführerin

oder eine ausladende Krone am Solitärbaum mit besonders stolzem Alter, oder eine moosbewachsene Astgabel, Heilkräuter aus der Natur, aber auch seltene Tierarten wie das „Bunte Bentheimer Schwein“, das noch in den Dingdener Höfen artgerecht gehalten wird. Und man erfährt so nebenbei, dass in den zahlreichen Feuchtwiesen wieder zahllose Laubfrösche heimisch sind. Die Dingdener Heide an der Schnittstelle des Niederrheins zum Münsterland und auch zum Ruhrgebiet, ist landschaftlich überaus abwechslungsreich. „Zeitfenster“ erklären die verschiedenen Epochen und damit den Übergang von der Wald- zur Heidelandschaft und weiter zur stark landwirtschaftlich geprägten Landschaft. Es gibt zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege, zu deren Hö

hepunkten der „Hohe Mark Steig“ gehört, der erst im April 2021 offiziell eröffnet wurde und im niederrheinischen Wesel beginnt. Es gibt ja zwei Naturparke am Niederrhein: Neben dem beschriebenen Naturpark „Hohe Mark Westmünsterland“ auf der rechten Rheinseite ist auf der linksrheinischen Seite noch der Naturpark „Schwalm Nette“ Teil der Region. Auch er hat zahlreiche schöne Wanderwege zu bieten, über die noch zu berichten sein wird. Das Wanderparadies dieses Naturparks, das offiziell gerne als „Wasser.Wander.Welt“ bezeichnet wird, weil einige der schönsten Wanderwege entlang von Flussläufen oder rund um Seen verlaufen, wurde auch mit „Premium Wanderwegen“ ausgezeichnet. Ungewöhnlich, dass dies im Flachland passierte, bis dahin war dies nur den Bergregionen vorbehalten gewesen.

Anzeige

## Was zahlen die Kassen? Was zahle ich?



Foto: privat

Dr. S. Mongs  
Orthodentix - Fachpraxis  
für Kieferorthopädie  
Hochstraße 28,  
41334 Nettetal,  
02153 - 9753034

Die Kosten einer kieferorthopädischen Behandlung variieren stark. Um

die Kosten zu ermitteln, müssen verschiedene Faktoren wie die Länge und die Schwierigkeit der Behandlung sowie das eingesetzte Material und die endgültige Umsetzung der Behandlung betrachtet werden.

Im Großen und Ganzen liegen die Kosten für eine Behandlung normalerweise zwischen 3000 und 10000 Euro.

**Gesetzlich Versicherte**  
Übernimmt die Krankenkasse denn nun die Kosten für meine Behandlung oder nicht? Diese Frage stellen sich viele Patienten, da ein Betrag zwischen 3000 und 10000 Euro natürlich auch eine ordentliche Summe ist.

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen meist einen festgelegten Anteil der Kosten. Hierbei wird nach

dem Motto: ausreichend und wirtschaftlich gehandelt. Zusatzbehandlungen müssen von den Patienten also meist selbst getragen werden.

**Private Versicherungen**

Zahlen immer mehr als die gesetzlichen Versicherer. Nichtsdestotrotz ist nicht gewährleistet, dass die privaten Versicherungen alle Kosten der Behandlung übernehmen. Nicht gedeckte Kosten können jedoch häufig über zusätzliche Vereinbarungen mit der Versicherung geregelt werden oder aber der Patient fragt den Arzt, nach einem Behandlungsplan, dessen Kosten gedeckt sind.

Hier ist es wichtig offen über die Finanzierung zu sprechen.



Und alle lieben Dein Lächeln

Kempen Geldern Kamp-Lintfort Willich Nettetal



Jetzt Termin buchen: [www.orthodentix.de](http://www.orthodentix.de)

Einfach gut aufgehoben fühlen!

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH



Experten-Vorträge im Oktober 2022

05.10.2022, 15.00 Uhr | Krampfadern – Mehr als ein kosmetisches Problem  
Dr. med. Wilfried Mündges, Chefarzt Zentrum für Unfallchirurgie

12.10.2022, 15.00 Uhr | Arthrose und Bewegung  
Anke Salzmann, Physiotherapeutin und Betriebsleiterin NetteVital

18.10.2022, 15.00 Uhr | Ergotherapeutische Nachbehandlung der Hand  
Sven Weber, Leitender Ergotherapeut NetteVital

22.10.2022, 14.30 - 16.30 Uhr | Gesundheitsorientiertes Training an Geräten und im Kurs  
Patrick Dormels, Sport- und Fitnesskaufmann NetteVital

Die Veranstaltung „Gesundheitsorientiertes Training...“ am 22.10. findet bei NetteVital statt, alle anderen Veranstaltungen finden im Seminarraum im Untergeschoss des Krankenhauses statt.

Präsenz-Vortrag!  
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter  
Tel. 02153 125-845 oder  
[info@krankenhaus-nettetal.de](mailto:info@krankenhaus-nettetal.de)

Sicherheit hat für uns weiterhin oberste Priorität!  
• Einlassregeln und Sicherheitsmaßnahmen werden der aktuellen Lage entsprechend angepasst. Erfragen Sie diese bitte bei der Anmeldung.  
• Konsequentes Hygienekonzept  
• Begrenzte Teilnehmerzahl

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH | Sassenfelder Kirchweg 1 | 41334 Nettetal  
Tel. 02153 125-0 | Fax 02153 125-718 | [info@krankenhaus-nettetal.de](mailto:info@krankenhaus-nettetal.de) | [www.krankenhaus-nettetal.de](http://www.krankenhaus-nettetal.de)



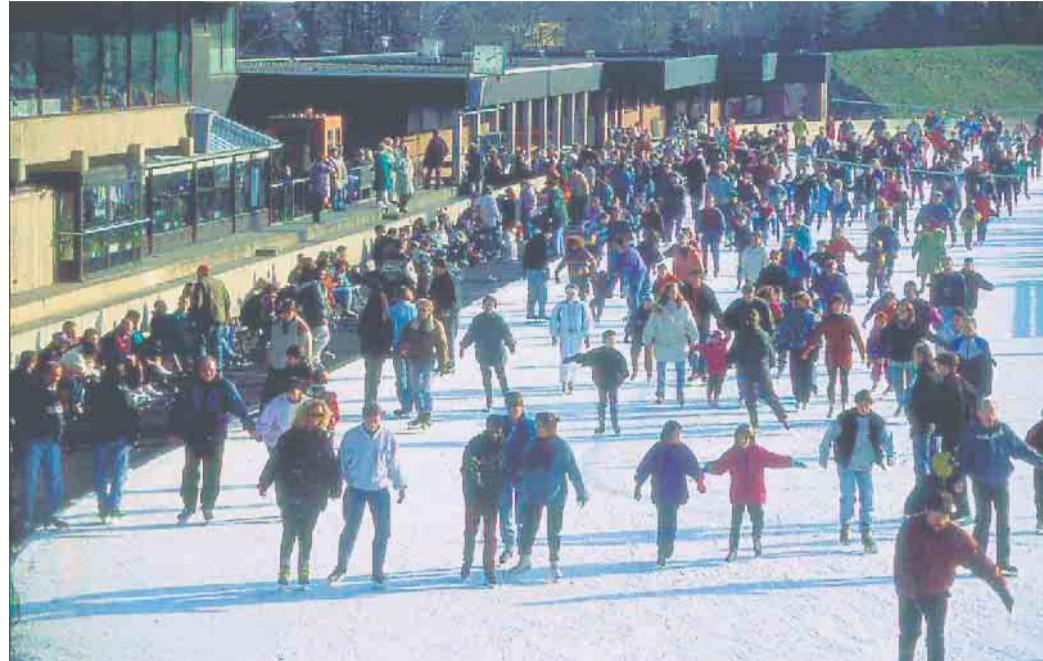
## Trotz Energiekrise - Eissportsaison wird im Kreis Viersen morgen eröffnet

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Es war sicherlich keine leichte Entscheidung für den Aufsichtsrat der Sport und Freizeit gGmbH in Grefrath, aber vor einigen Tagen hat er sich entschlossen, trotz Gas knappheit und Energiekrise einschließlich enorm gestiegener Kosten dennoch am Freitag, 30. September die Eislaufsaison zu eröffnen. Es geht zwar mit einem reduzierten Eisbetrieb in die Wintersaison 2022/23, doch ist dies ein guter Kompromiss.

Man wolle den Vereinen und Schulen, aber auch den Freizeit-Eisläuferinnen und -läufern die Möglichkeit geben, wieder sportlich aktiv auf dem Eis zu werden, sagte Grefraths Bürgermeister Stefan Schumeckers. Man habe aber auch auf die mögliche Gas mangelage Rücksicht nehmen müssen. Doch habe man als anerkannter Stützpunkt für den Leistungssport und auch als Premierenstandort für die jeweilige neue Holiday on Ice Show Verpflichtungen, die es zu berücksichtigen galt.

Anfang Oktober wird die Halle für den Eisbetrieb eröffnet. Anfang November wird dann das Team von Holiday on Ice nach Grefrath kommen und die Halle nutzen. „Dann wird es auf der Fläche unter dem Außenzelt Eis geben, damit wir nahtlos Training und öffentliche Eislaufzeiten anbieten können“, sagte uns Geschäftsführer Bernd Schoenmackers. Und er fügte hinzu: „Der Außenring wird dann Mitte Dezember dazukom-



So wird es auch in dieser Saison auf dem Eis aussehen

men. Die Saison soll Ende Februar enden. Verglichen mit einer regulären Saison ist der 400-Meter-Außenring damit acht Wochen weniger in Betrieb, die beiden anderen Flächen jeweils drei Wochen. Wir leisten damit einen deutlichen Beitrag zur Reduzierung des Gasverbrauchs und das in einer Form, die wirtschaftlich gerade noch zu vertreten ist.“

Start ist also morgen mit dem schon traditionellen Ice Opening, das in der Eishalle ab 17.30 Uhr mit dem Einlass beginnt, gelaufen werden kann dann ab 18 Uhr. Ein DJ begleitet die Läuferinnen und Läufer auf dem Eis musikalisch bis 22.30 Uhr. Termine und Öffnungszeiten kann man der offiziellen Homepage des Grefrather EisSport & Event Parks unter



Freut sich auf die neue Saison: Geschäftsführer Bernd Schoenmackers

[www.eisstadion.de](http://www.eisstadion.de) entnehmen. Es bleibt bei den beliebten EisDiscos, die jeweils freitags viel Publikum haben. Erstmals findet eine der populären Eisdscos am 28. Oktober statt. Vom 2. bis 21. November schließt die Halle

wegen der Holiday on Ice Show für das Publikum. Ab 23. November können die Eisflitzer dann aber wieder zwei Eisflächen in Beschlag nehmen. Auf den Außenring müssen sie aber exakt bis zum 16. Dezember warten.

## VVV Hinsbeck sucht Weihnachtsbaum für Markt

**Hinsbeck (hk).** Auch in diesem Jahr möchte der VVV Hinsbeck den Markt am Hinsbecker Jüüten mit einem großen Weihnachtsbaum verschönern. Daher ist man auf

der Suche nach einem geeigneten, ca. acht bis zehn Meter hohen Weihnachtsbaum. Wer ein schönes Exemplar aus dem eigenen Garten oder seinem Waldstück zur Ver-

fügung stellen möchte, kann sich an den VVV-Vorsitzenden Heinrich Ophoves, Tel. 02158-3127, wenden. Momentan geht der Verein davon aus, dass er, wie in

den Jahren vor der Corona-Pandemie, am Freitag vor dem 1. Advent von den Hinsbecker Kindern, mit Hilfe der Kindertagesstätte St. Peter, geschmückt werden kann.

**BRÜGGEN**  
ARAL-Center Brenzel  
Kosterstraße 1  
**Bäckerei Lehnen**  
Hülst 2 und Born 23  
**Kiosk Anke Nachtigäller**  
Stiegstraße 9  
**Lotto Gabriele Broich**  
Roemerstraße 8  
**Lotto Toto Neubert**  
Königstraße 19  
**Tankstelle Frank Loeff**  
Kaldenkirchener Straße 52-54  
**Rewe Stückken OHG**  
Bornstraße 50-52

**GREFRATH**  
Anstötz GmbH  
Wankumer Straße 23  
**Lotto Toto Theisen Marion**  
Markt 5  
**Tankstelle Kox**  
Mühlhäuser Straße 3

**NETTETAL**  
Bäckerei Dückers  
Dorfstraße 102  
**Bäckerei Göbbels**  
Haagstraße 13  
**Edeka-Markt**  
Johannesstraße 14  
**ELAN-Station Taranis**  
Düsselner Straße 8  
**GS-Gesundheits-Service GmbH**  
Sassenfelder-Kirchweg 1  
**GN-Agentur Leuf**  
Marktstraße 9  
**Jet-Tankstelle Erwig**  
Körner Straße 30  
**Lotto Roberto Mauro Cais**  
Markt 8  
**Lotto Natascha Küppers**  
Hochstraße 60  
**Lotto Ulrike Theloy**  
Annastraße 13  
**Lotto Andreas Wersch**  
Rosental 30-40

**Lotto im Kaufland A. Wersch**  
Joh.-Cleven-Straße 4  
**Lotto Withofs**  
Kölner Straße 5a  
**PM-Tankstelle**  
Geldrische Straße 65a  
**Rewe T. Narzynski OHG**  
Bahnhofstraße 18  
**Tabak Michael Sachs**  
Breyeller Straße 22  
**Tankstelle Janssen**  
Lobbericher Straße 67  
**Tankstelle Waldhausen**  
Werner-Jaeger-Straße 13a  
**Travel + Deco**  
**Reiseagentur Withofs**  
Kehrstraße 41

**NIEDERKRÜCHTEN**  
bft + KFZ-Service Jans  
Ecklenzer Straße 21  
**Edeka-Markt Schnitzler**  
Adam-Houx-Straße 1

**Esso Tankstelle Lotze**  
Mönchengladbacher Straße 1  
**Fotostudio Vinken**  
Mittelstraße 64  
**Lotto Lenssen**  
Hauptstraße 74

**SCHWAALM**  
Pressewelt Frank Aretz  
St.-Michael-Straße 5  
**REWE Stückken OHG**  
Hauptstraße 38a-40

**VIERSEN**  
Bäckerei Achten  
Nettetaler Straße 149  
**REAL**  
Kanalstraße 51-55  
**Zigarren Ullrich**  
Düsselner Straße 2

**Kauf**en Sie bei  
uns Ihre aktuellen  
**Grenzland-Nachrichten**  
für nur  
**Zwei** Euro  
Jede Woche GRATIS!  
Das Fernsehmagazin  
**rtv**

## Geschichte des SC Rhenania bei den Jüüten

**Hinsbeck (hk).** Beim Mundartkreis „Hänsbäcker Jüüten vertälle“ stellt am Dienstag, 4. Oktober um 20 Uhr im kath. Jugendheim (Wankumerstraße) der Leiter des Kreises, Heinz Koch, in einer PowerPoint-Präsentation die „Geschichte des SC Rhenania Hinsbeck“ vor. Zu-

sätzlich zu dem 2019 von ihm erstellten Festbuch zu dessen 100-jährigen Bestehen wird er auch bisher weniger bekannte Fotos und Infos präsentieren.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der Besuch ist wie immer kostenfrei.

## Neues Café in Hinsbeck



Heide und Paul Weuthen im Terrassengarten des Hauses.

Foto: Koch

**Hinsbeck (hk).** Nach langer Ruhephase gibt es seit einigen Wochen wieder neues Leben im früheren „Haus Sonneck“ auf der Schloßstraße in Hinsbeck. Vor einigen Wochen haben Heide und Paul Weuthen dort das „Café Weuthen's Sonneck“ eröffnet, dass sie vor rund drei Monaten erwarben. Wie gut ihnen das Haus gefiel zeigte sich auch daran, dass das Interieur des Hauses kaum verändert wurde. „Es strahlt eine besondere Atmosphäre aus“, waren sich beide einig. Das Gleiche gilt für die idyllisch gelegene, überdachte Terrasse, die mit ihrem üppigen Blumenschmuck zum Verweilen einlädt und darüber hinaus barrierefrei

zugänglich ist. Zahlreiche Hinsbecker Bürger, Vereine und Gruppen begrüßten die neuen Gastgeber bereits und wünschten ihnen gutes Gelingen. Der Schwerpunkt des Hauses liegt nun im Café-Bereich mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen. Hinzu kommen Beerdigungskaffee, Frühstück, besondere Feiern und wechselnde Events wie Bayrisches Buffet oder Haxen (alternativ Kassler) essen. Ab Herbst will man auch „Essen nach Großmutter's Art“ anbieten wie „Moerejuble“ (Möhrengeküse durcheinander), Grünkohl mit Mettwurst oder Leberkäse mit Bratkartoffeln. „Die Leute verlangen trotz des ungünstigeren Wetters weiterhin nach draußen“, so Heide Weuthen. „Und solange es geht, werden wir das ermöglichen. Hierzu werden wir dort in Kürze auch eine große Feuerschale aufstellen und Punsch anbieten.“ Auch die angebotenen vier Biersorten vom Fass sind sicher ein Anziehungspunkt für Gäste. „Wir bieten daneben 16 verschiedene Säfte an“, bemerkte Paul Weuthen. Und erweiterte schnell mit einem Lächeln: „Wir sind aber trotzdem kein Saftladen.“

## Wie kommen Betriebe an Fördergelder?

Viele Unternehmen aus Grefrath und Nettetal bei der Beratung

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Tolle Resonanz bei der Veranstaltung mit dem schönen Titel „Fördermittel unterwegs“: Zehn Unternehmen aus Grefrath und elf aus Nettetal nutzten die Möglichkeiten einer offenen Orientierungsberatung. Um dauerhaft im Wettbewerb bestehen zu können und Arbeitsplätze bereitstellen zu können, müssen Betriebe regelmäßig investieren. Da ist es sehr hilfreich, wenn Investitionen in die Modernisierung des Unternehmens mit öffentlichen Geldern unterstützt werden.

Aber für welche Firmen kommen welche Förderprogramme von Bund, Land oder auch aus der EU überhaupt infrage? Diese Frage klärten Experten bei der Informationsrunde, die jetzt in der Gemeinde Grefrath und in der Stadt Nettetal Station machte. In enger Kooperation der Wirtschaftsförderung des Kreises mit den örtlichen Wirtschaftsförderungen der beiden Kommunen wurde Unternehmen die Möglichkeit



Infos zur Förderung: v.l. Ralf Stobbe (Fa. SUTHOR), Hans-Willi Pergens und Kerstin Duve (Nettetal mit Armin Möller (WFG Kreis) und Laura Bürkert (Grefrath)

geboten, sich unkompliziert und ohne jede Anmeldung über aktuelle Fördermittel informieren zu lassen. Gastgeber waren die Firmen GLM-Service u. Vertrieb GmbH & Co. KG in Grefrath sowie die Firma SUTHOR Papierverarbeitung GmbH & Co. KG aus Nettetal.

In den diversen Einzelgesprächen konnte man naturgemäß nicht in die Tiefe gehen, aber

die Experten gelangten doch zu einer Einschätzung, ob den anfragenden Unternehmen überhaupt die Möglichkeit geboten war, auf öffentliche Fördermittel zuzugreifen. Insgesamt hatte die Veranstaltungsrunde eine großartige Resonanz, fanden Laura Bürkert, die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Grefrath, und Katrin Duve und Hans-Willi Pergens von der Wirtschafts-

förderung der Stadt Nettetal. Schwerpunkte bei den Beratungsgesprächen waren Fragen nach Investitions- und Digitalisierungszuschüssen. Die Bandbreite der interessierten Unternehmen reichte vom Restaurant bis zum IT-Start-Up. Dabei zeigte sich, dass die Firmen im Kreisgebiet die bisherige Scheu abgelegt haben, sich überhaupt um Fördermittel zu bewerben. Sie sind jetzt sogar stolz darauf, wenn sie eine Förderung für eine zukunftsfähige Investition erhalten.

Nach den beiden erfolgreichen ersten Stationen in Kempen und Tönisvorst und jetzt zuletzt auch in Grefrath und Nettetal ist die Informationsrunde „Fördermittel unterwegs“ jetzt am 20. Oktober in der Zeit von 9 bis 17 Uhr in Willich zu Gast bei der Firma Dieckers GmbH und Co. KG an der Karl-Arnold-Straße 29. Auch dann gilt wieder: Hier gibt es eine unkomplizierte Information über aktuelle Fördermittel ohne Voranmeldung!

## Demonstration Fridays-For-Future

Nettetaler FFF-Gruppe mit Demonstration in Lobberich



Rund 60 Personen beteiligten sich am FFF-Demonstrationszug am Freitag in Lobberich.

Fotos: Koch



Auf Schildern wurden die Forderungen unterstützt.

**Nettetal (hk).** Am vergangenen Freitag führte die Fridays-For-Future Ortsgruppe (FFF) Nettetal im Zentrum Lobberichs ihre dritte Demonstration durch. Rund 60 Teilnehmer, darunter auch Bürgermeister Christian Küsters, Mitglieder des Stadtrates sowie der ev. Kirche, beteiligten sich hieran. Im Fokus standen Forderungen nach einem massiven Ausbau des ÖPNV sowie der Fortführung des 9-Euro-Tickets, der schnelle Umstieg auf erneuerbare Energien und Unabhängigkeit von fossilen Diktaturen wie Russ-

land sowie die soziale Abfederung der Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung.

Die Redner, Lukas vom Veranstalter Fridays-For-Future Nettetal, und Ruth von Parents-4-Future Kreis Viersen, bemängelten in ihren Reden: „Würde man das 9 Euro-Ticket permanent weiterführen, würde das den Staat im Jahr 10 Milliarden kosten. Oder in anderen Worten: Von dem 100 Milliarden Euro Sondervermögen für die Bundeswehr könnten wir ein ganzes Jahrzehnt fast kostenlos mit dem

ÖPNV durch die Gegend fahren!“ Zum zweiten Thema kam die Forderung nach Unterstützung. „Eine Folge der Hitze und Dürre dieses Sommers sind Ernteausfälle. Für uns bedeutet das höhere Lebensmittelpreise diesen Herbst und Winter, was besonders ärmere Haushalte ziemlich hart treffen wird. Es hängt an uns als Zivilgesellschaft, aktiv zu werden und mit Nachdruck eine Politik zu fordern, welche die Klimakrise ernst nimmt und die notwendigen Maßnahmen umsetzt - um nicht nur unsere Zukunft zu schützen, sondern auch die Gegenwart aller, die jetzt schon massiv vom Klimawandel betroffen sind! Die Zeit der Stabilität ist auch für uns vorbei - und die Rechnung für unsere bisherige fossile Gaspolitik steht jetzt schon vor unserer Tür.“

Die FFF-Ortsgruppe Nettetal trat seit ihrer Gründung vor etwa zweieinhalb Jahren mit drei Demonstrationen in Erscheinung. Im Rahmen dieser Demonstration kündigten sie nun an, in Zukunft lokal deutlich aktiver zu werden und weitere Aktionen zu planen.

## 25 Jahre Seniorenresidenz Lobberich



Durch ein buntes Programm für die Bewohner führte der Conférencier Marcel Simons.

Foto: Koch

**Lobberich (hk).** Ihr 25-jähriges Bestehen konnte am vergangenen Freitag die Seniorenresidenz am Park in Lobberich feiern. Für das Engagement des Hauses und der Betreuer/innen dankte Nettetals stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Jacobi im Namen der Verwaltung. Mit einem bunten Programm zum Jubiläum wurden die Besucher erfreut. Durch das Programm führte Marcel Simons, der gleichzeitig musikalisch für gute Stimmung sorgte. Höhepunkt war laut der Mitorganisatorin Claudia Nieendick, Leiterin des betreuten Wohnens, das Steigenlassen von 120 Ballons mit Wunschkarten aller Bewohner. Auch der MGV Hoffnung/Liedertafel, der seit rund 15 Jahren mit der Residenz durch ein alljährliches weihnachtliches Konzert verbunden ist,



120 Luftballone mit Wunschkarten aller Bewohner stiegen am Nachmittag in die Luft.

Foto: Residenz

## Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Nettetal zu ungewöhnlichem Zeitpunkt



### Ehrung langjähriger Mitgliedschaften

v. l. n. r. Bürgermeister Christian Küsters, stellv. Kreisbrandmeister Franz-Heiner Jansen, Jubilar Helmut Zohlen 60 Jahre, Jubilar Heinz Wackertapp 60 Jahre, Leiter d. Feuerwehr Leo Thoenissen, Jubilar Peter Terporten 50 Jahre, Jubilar Hens-Gerd Schummers 40 Jahre, Jubilar Bruno Schmitz 40 Jahre, Jubilar Christoph Wodka 35 Jahre, Jubilar Lars Kneifel 35 Jahre, Jubilar Frank Leven 25 Jahre, Jubilar Björn Wolters 25 Jahre, Jubilarin Marlène von der Sande 50 Jahre, Jubilar Horst Boell 60 Jahre, Jubilar Konrad Lisges 70. Jahre

**Nettetal-Lobberich.** Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand unter einem ungewöhnlichen Zeichen des Termins und deren Durchführung. Die letzte Versammlung fand am 23. März 2019 statt. Dass es nun mehr als drei Jahre, 153 Tage und 22 Stunden dauern sollte, das man sich gemeinsam wieder versammelt, damit hat wohl niemand gerechnet. Die zurückliegende Zeit der Pandemie zeigte einen anderen Weg auf, als man es gewohnt war.

Der Tradition entsprechend eröffnete die Kreisfeuerwehrkapelle die 50. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nettetal am Samstag, 20. August, im Seerosensaal in Nettetal-Lobberich. Der Einladung des Leiters der Feuerwehr Leo Thoenissen folgten die Mitglieder der Aktiven- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr, Mitgliedern des Trommlercorps und Kreisfeuerwehrkapelle. Eine große Zahl umfangreicher Gäste aus Verwaltung, Politik, Polizei und Hilfsdiensten schlossen sich dieser an. An ihrer Spitze Bürgermeister Christian Küsters, der erstmalig an dieser Versammlung teilnahm. Für den entschuldigten Kreisbrandmeister Rainer Höckels übernahm sein Stellvertreter Franz-Heiner Jansen seinen Part. Als besondere Gäste konnte

Bürgermeister Küsters den Bürgermeister Bastien Coriton und Gisele Levitre der französischen Partnerstadt Rives-en-Seine (vormals Caudebe-en Caux) begrüßen. Beiden war es ein Anliegen, die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zu besuchen trotz eines prall gefüllten Terminkalenders. In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Christian Küsters auf die ungewöhnliche zurückliegende Zeit. „Hätte man uns während und seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2019 prophezeit, dass wir mehr als zwei Jahre einer Pandemie sowie einen Krieg in Europa erleben würden, wäre unglaubliches Staunen das Ergebnis gewesen. Und doch haben diese beiden Ausnahmezustände, vor allem die Auswirkungen der Corona-Pandemie, auch vor der Freiwilligen Feuerwehr nicht Halt gemacht. Sie alle hatten bei Ihren Einsätzen mit den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen zu kämpfen, jeder Löschzug wurde zudem durch Quarantäne oder Erkrankungen seiner Mitglieder immer wieder gebeutelt. Und doch war auch in dieser Phase auf Sie Alle Verlass!“ so Christian Küsters in seiner Ansprache.

Im jahresübergreifenden Geschäftsbericht über den Einsatz- und Dienstbetrieb

und den Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr berichtete Geschäftsführer Roland-Peter Brüster-Schmitz ausführlich. Dabei stellte er fest, dass trotz der Coronapandemie zu einem normalen Dienstjahr kein großer Unterschied festzustellen war. Lediglich die Aus- und Fortbildungen waren auf das nötigste und vertretbare reduziert. Auch die Einsatzahlen spiegelten 2020 mit 249 und 2021 mit 317 Einsätzen ein umfangreiches Spektrum wieder.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Franz-Heiner Jansen überbrachte die besten Wünsche des Kreisfeuerwehrverbandes Viersen und dankte für den unermüdlichen Einsatz in den zurückliegenden ungewöhnlichen Monaten. Er hofft, dass die Normalität langsam die Oberhand behält und Feuerwehrarbeit wieder etwas leichter von der Hand geht.

Für die Ehrung lang verdienter Mitglieder und die Überstellung derer in die Ehrenabteilung nahm man sich viel Raum und Zeit, um jeden Einzelnen würdig zu ehren.

Mit einem persönlichen Rückblick auf das Schaffen in der Feuerwehr Nettetal ehrte man:

**35 Jahre aktive Dienstzeit:** Roland Sieben; Lars Kneifel, Klaus Ebus, Uwe Mer-

tens, Christoph Wodka  
**25 Jahre aktive Dienstzeit** Dirk Lorenzen, Frank Leven, Björn Wolters  
**Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft** Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverband NRW Konrad Lisges (Kreisfeuerwehrkapelle)

**Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft** Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverband NRW Heinz Wackertapp, Helmut Zohlen, Horst Boell (Kreisfeuerwehrkapelle)

**Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft** Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverband NRW

Peter Josef Terporten, Marlène van der Sande (Trommlercorps)

**Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft** Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverband NRW

Bruno Schmitz, Heinz Gerd Schummers (Trommlercorps)

**Überstellung in die Ehrenabteilung**

Hans-Gerd Vermaseren, Werner Heyman, Rainer Janßen

**Ehrungen Sonderzeichen Feuerwehr Nettetal für besondere Verdienste**

Leo Thoenissen in Silber

Markus van Bocksen in Silber

Willi Lehnen in Silber

in Silber (nicht anwesend)

## Fahrradfahrer verstirbt aus unklarer Ursache - Polizei bittet um Hinweise

**Brüggen.** Am Sonntagmorgen, gegen 9:40 Uhr fanden Passanten in Brüggen, Auf dem Vennberg, einen Mann leblos auf. Dieser lag mit seinem Fahrrad auf dem dortigen Feldweg. Hinzugezogene Rettungskräfte konnten dem 77-jährigen Brüggener leider nicht mehr helfen. Unklar

ist bislang, ob es zu einem Unfallgeschehen kam oder eine medizinische Ursache vorliegt. Die polizeilichen Ermittlungen diesbezüglich dauern an. Sachdienliche Hinweise werden bei der Polizei Viersen unter 02162/377-0 oder auf jeder Polizeidienststelle entgegengenommen.

## Einbruch in Einfamilienhaus - Schmuck und PKW entwendet

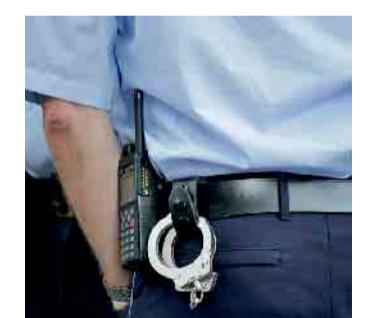
**Nettetal-Breyell.** Zwischen dem 11. September, 00:00 Uhr und dem 25. September, 13:00 Uhr kam es zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus auf der Straße Felderend in Nettetal-Breyell. Unbekannte Täter hebelten die Kellertür auf und verschafften sich so Zutritt in das Ein-

familienhaus. Sie durchwühlten das Haus und erbeuteten Schmuck und einen PKW. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Haben sie verdächtige Beobachtungen im Tatortbereich gemacht? Melden sie sich gerne unter der Rufnummer 02162/377-0.

## Betrunken gefahren und Widerstand geleistet - Ausnützung und Führerschein weg

**Nettetal-Hinsbeck.** Gegen Mitternacht in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist ein Mann mit einem Sprinter auf der B509 zwischen Lobberich und Hinsbeck auffällig in Schlangenlinien gefahren. Das fiel einem Polizeibeamten in seiner Freizeit auf, der zufällig hinter dem Sprinter fuhr. Er alarmierte seine Kollegen und folgte dem Fahrzeug, das zwischendurch auch über eine rote Ampel fuhr, bis nach Hinsbeck. Dort hielt der Fahrer an der Straße Büschen und stieg aus. Der Zeuge gab sich als Polizeibeamter zu erkennen, woraufhin der Fahrer, ein 43-jähriger Deutscher aus Bruchhausen-Vilsen in Niedersachsen, aggressiv wurde. Er kam den Aufforderungen der eintreffenden Beamten nicht nach, leistete Widerstand. Dabei stellten die Einsatzkräfte fest, dass der Mann unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Die

Ermittlungen, ob auch ein Drogenkonsum vorlag, dauern noch an. Der uneinsichtige und renitente Fahrer musste Führerschein und Autoschlüssel abgeben und musste den Rest der Nacht im Polizeigewahrsam verbringen.



**Was gesehen oder gehört?**

Ihr Kontakt zur Polizei: Telefon: 02162-377-0

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**

Local geht's nicht.

**DRUCK**

Satz.Druck.Image.

**WEB**

24/7 online.

**FILM**

Perfekter Drehmoment.



### MEDIENBERATER

Rainer Beckmann

**MOBIL** 0178 7298894

**E-MAIL** r.beckmann@rautenberg.media



## Besuch aus den Partnerstädten in Nettetal



Fotos: Stadt Nettetal



**Nettetal.** Der August stand ganz im Zeichen der Nettetal-Städtepartnerschaften. Vom 19. bis zum 21. August besuchten Bürgermeister Bastien Coriton und Gisele Levitre, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees der französischen Partnerstadt Rives-en-Seine die Seenstadt und tauschten sich erstmals in persönlichen Gesprächen aus. Gemeinsam mit Renate Dyck, Vorsitzende des Kultur- und Städtepartnerschaftsausschusses, wurden die Weichen für kommende Begegnungen gestellt. Insbesondere im Bereich Kunst und Sport sollen im kommenden Jahr wieder Austausche stattfinden. Bei angenehmen Temperaturen konnten der Lambertiturm, der Naturschutzhof und die Alte Fabrik per Fahrrad erkundet werden.

Besonders für alle Beteiligten war der Besuch der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, bei der auch Bastien Coriton zu den Kameradinnen und Kameraden sprach. Die Beziehung der beiden Feuerwehren ist seit Beginn der Partnerstadt im Jahr 1967 eine ganz besondere. Am Ende des dreitägigen Aufenthalts blickte man auf ein herzliches Wochenende, nach dem positiv in die Zukunft der Partnerschaft geblickt wird.

Nur wenige Tage später hieß Bürgermeister Küs-



ters den Stadtpräsidenten der polnischen Partnerstadt Elk, Tomasz Andrukiewicz sowie Aneta Wera, Leiterin des Kulturzentrums Elk, willkommen. Mit Renate Dyck war erneut die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften, diesmal auch in der Funktion der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Elk-Nettetal anwesend. Auch mit Elk sollen insbesondere Kunst- und Sportbegegnungen in naher Zukunft realisiert werden. Bei einem gemütlichen Treffen mit Mitgliedern des Partnerschaftskomitees wurde zudem der musikalische Austausch mit Yvonne Herter, Leiterin des Orchesters des Werner-Jäger-Gymnasiums, besprochen. Gemeinsam mit dem Breyeller Pastor Günter Puts und dem zur Überraschung der polnischen Delegation ebenfalls an-

wesenden Pastor und DRK-Vorsitzenden aus Elk, Darius Kruczynski, wurden weitere Hilfsmaßnahmen besprochen. Pastor Kruczynski zeigte sich überwältigt, wie viele Hilfspakete aus Nettetal den Weg nach Elk gefunden haben. Er steht im Austausch mit Pastor Puts und reist regelmäßig selber in die Ukraine. Mit den Gästen aus Elk wurden das neue Stadtwerke-Gebäude, das Tierheim, der Generationenspielplatz in Breyell und auch der Kletterwald in Hinsbeck besucht. Doch auch die Kultur sollte ihren Platz finden. Neben den Besuchen der Alten Fabrik in Kaldenkirchen und des Atelier Busch 8 war das Fest „Genuss am See“ ein Höhepunkt des Wochenendes. Gemeinsam blickten alle Beteiligten zuversichtlich in eine gute Zukunft der Städtepartnerschaft.



## Feuerwehr: Pick-Up-Fahrzeug angeschafft, Drehleiter soll zügig folgen

**Nettetal.** Mit Blick auf Trockenheit und erhöhte Waldbrandgefahr hat der Nettetal-Stadtrat der kurzfristigen Anschaffung eines geländegängigen Pick-Up-Fahrzeugs einstimmig zugestimmt. Die Empfehlung kam von der neu besetzten Leitung der Freiwilligen Feuerwehr, die ein ursprünglich angebautes Schmalspurfahrzeug wegen des weniger günstigen Anforderungsprofils hintangestellt hatte. Die Stadt konnte kurzfristig ein Pick-Up-Fahrzeug von 2017 mit 49.000 Kilometer Laufleistung für knapp 40.000 Euro erwerben. Einschließlich feuerwehrtechnischer Ausstattung und Ausbau steht das

Fahrzeug nun zum Gesamtpreis in Höhe von 79.000 Euro zur Verfügung. Darauf hinaus stimmte der Stadtrat einer überplanmäßigen Bereit-

Hinweis der Löschzugsführung Lobberich nicht aus, so dass die Stadt nun nachlegen musste, um die voraussichtlichen Kosten zu decken. Im Blick hat

**HEGHOLZ** Tel. 02153/8397  
www.hegholz.de  
Nettetal-Lobberich  
Möbelschreinerei

stellung von 180.000 Euro für die Beschaffung einer Feuerwehr-Drehleiter für den Löschzug Lobberich zu. Bislang waren hier nach den Erfahrungen mit einer neuen Drehleiter für Kaldenkirchen 738.000 Euro im Haushalt bereitgestellt worden. Diese Summe reicht aber nach

die Stadt ferner, dass Neufahrzeuge für den kommunalen Gebrauch wegen des Ukrainekonfliktes schwierig zu bekommen sind. Deshalb müsste man jetzt zügig zu einer Ausschreibung kommen, um überhaupt zeitnah an eine Drehleiter für Lobberich zu kommen.

# LOKALES



## Ohne Panne in den Urlaub starten

Ein Werkstattcheck fürs Auto gibt Sicherheit vor längeren Touren

Mit dem eigenen Auto ist man flexibel und jederzeit mobil - nicht nur im Alltag, sondern ebenso auf Reisen. Jeder zweite Urlauber in Deutschland hat sich laut Statista 2021 für den Pkw entschieden, um in die schönsten Wochen des Jahres zu starten. Umso ärgerlicher ist es allerdings, wenn unterwegs die Batterie versagt oder ein Reifenplatten für eine unfreiwillige Pause sorgt. Gerade vor längeren

Touren bietet sich ein gründlicher Fahrzeugcheck in der Fachwerkstatt an, vielerorts gibt es dazu praktische Angebote zum Paketpreis.

### Zustand der Batterie überprüfen

Die Fachleute in der Werkstatt wissen genau, welche „üblichen Verdächtigen“ häufig auf Reisen zu Pannen führen. Daher überprüfen sie beim Boxenstopp die Bremsen und die Bereifung, ersetzen bei Bedarf Wischer-

blätter für einen jederzeit klaren Durchblick und kontrollieren die Flüssigkeitsstände vom Motoröl über Wischwasser bis zur Bremsflüssigkeit. Den Spitzenplatz in der Pannenstatistik etwa des ADAC nimmt traditionell seit Jahren die Batterie ein. „Im Alltag machen sich die wenigsten Autofahrer Gedanken über den Zustand des Akkus. Meist wird erst getauscht, wenn die alte Batterie leer ist“, erklärt dazu Bosch-Experte Martin Körner. Wenn der Energiespender bereits etwas altersschwach ist, können auf längeren Urlaubsfahrten zusätzliche Verbraucher im Fahrzeug zu einer ärgerlichen Tiefenentladung führen. Als Erste Hilfe für die Batterie sollte ein Ladegerät im Kofferraum nicht fehlen. Viele Ladehilfen sind universell geeignet, bis hin zum Wohnwagen oder Boot.

### Prima Klima auf langen Strecken

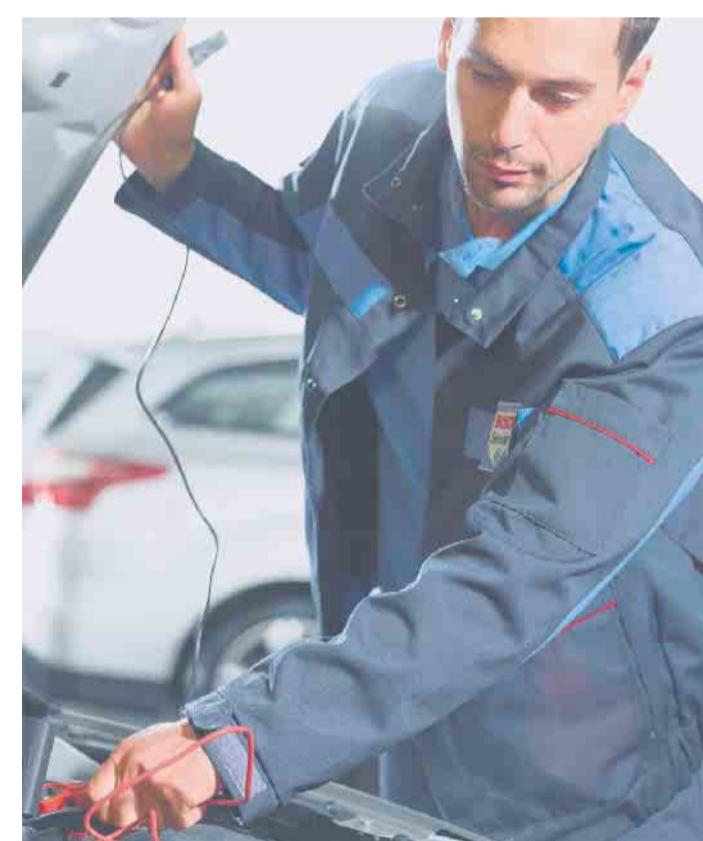
Beim Wohnmobil ist ein Werkstattcheck vorab noch wichtiger, schließlich stehen die Camper-Vans über viele Monate des Jahres still. Zahlreiche Werkstätten haben sich daher neben Autos auch auf den Service für Wohnmobile und Anhänger spezialisiert, unter [www.boschcarservice.de](http://www.boschcarservice.de) etwa finden sich Adressen aus der eigenen Region. Schwerstarbeit auf dem Weg in den Urlaub leistet bei som-



Der Urlaub kann kommen. Mit einem Check in der Werkstatt vor der Abfahrt lassen sich viele ärgerliche Pannen unterwegs vermeiden.

Foto: djd/Robert Bosch GmbH

merlichen Temperaturen ebenfalls die Klimaanlage im Fahrzeug. Werkstattprofis empfehlen daher, den Innenraumfilter einmal im Jahr oder alle 15.000 Kilometer zu wechseln. Modelle wie der „Bosch Filter+ pro“ für alle gängigen Fahrzeuge bieten noch mehr Vorteile: Er wirkt effektiv gegen Viren, Schimmel, Bakterien, Feinstaub und neutralisiert Allergene sowie schädliche Gase - für ein angenehmes Klima im Auto auch bei hohen Temperaturen. **Tipp:** Auch den Verbandskasten sollte man überprüfen und bei Erreichen des Ablaufdatums austauschen lassen. Neben den üblichen Verbandsmaterialien und Warnwesten gehören seit Jahresbeginn 2022 zwei medizinische Masken zur vorgeschriebenen Mindestausstattung. (djd)



Ein Boxenstopp in der Fachwerkstatt macht das Auto fit für längere Touren.

Foto: djd/Robert Bosch GmbH

**AUTOHAUS**

*Seit 1980  
Erfahrung schafft Vertrauen!*

**PARASILITI**





Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen  
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice  
Kränkelweg 17 · 41748 Viersen  
Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011  
[www.autohaus-parasiliti.de](http://www.autohaus-parasiliti.de)

**Reifen Krenz**

Reifendienst & Kfz Service  
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35  
41334 Nettetal-Lobberich  
Tel. 02153/60460  
Fax 02153/899545  
[www.reifenkrenz.de](http://www.reifenkrenz.de)



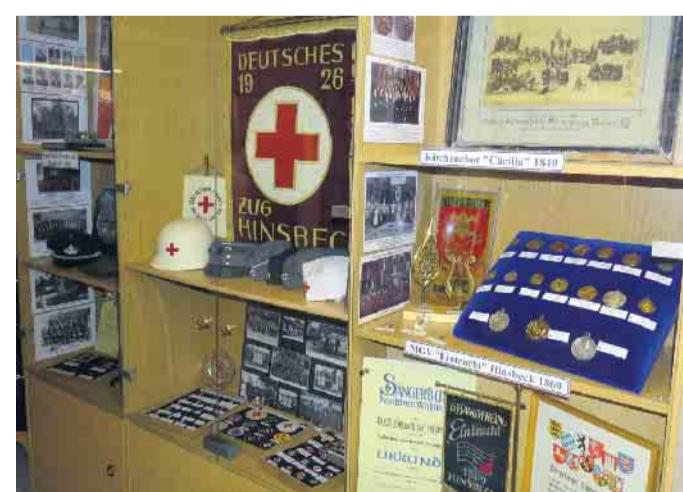
**✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen**   **✓ TÜV + AU**  
**✓ Elektronische Ach vermessung**   **✓ Bremsdienst**  
**✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose**   **✓ Auspuffservice**

## Dorfmuseum zum letzten Mal geöffnet

**Hinsbeck (hk).** Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet das Dorfmuseum in Nettetal-Hinsbeck unter der Turnhalle des Schulzentrums am kommenden Sonntag, 2. Oktober, seine Pforten.

Von 11 Uhr bis 17 Uhr kann die neu konzipierte Ausstellung, die detailliert auf die Hinsbecker Vereine und Gruppen sowie das tägliche Leben in einem Dorf eingeht, besichtigt werden.

In einer Sonderschau wird anhand von Fotos die Geschichte der Hinsbecker Post mit Fotos der Postämter und der Personen so-



Exponate zahlreicher Hinsbecker Vereine stellt das Dorfmuseum in Hinsbeck vor.

Foto: Koch

wie Brief-Exponate von 1867 bis 2000 gezeigt. Hierzu sind alle Interes-

sierten herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei.

## VVV Hinsbeck reinigt Krieger-Denkmal

**Hinsbeck (hk).** Einer intensiven Reinigung unterzogen Vorstandsmitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereine (VVV) Hinsbeck in den letzten Wochen das fast 100 Jahre alte Krieger-Ehrenmal im Hinsbecker Friedenspark. Nach dem umfangreichen Umbau 2007 hatten sich Algen und Flechten auf den Steinen und Platten sowie auf dem Adler festgesetzt, die das Aussehen stark veränderten. Mit Bürsten und Hochdruckreiniger wurden die Beläge entfernt, sodass nun wieder die Farbe der Ziegelsteine und der



Stephan Pasch beim Reinigen des Krieger-Ehrenmals im Friedenspark.

Foto: Koch

helleren, formgebenden Platten erkennbar sind. Auch der Adler strahlt nun wieder im hellen Grau seines Steins und thront auf der Spitze des Ehrenmals.

## „Borner Wiesn“ ein ganzer Erfolg



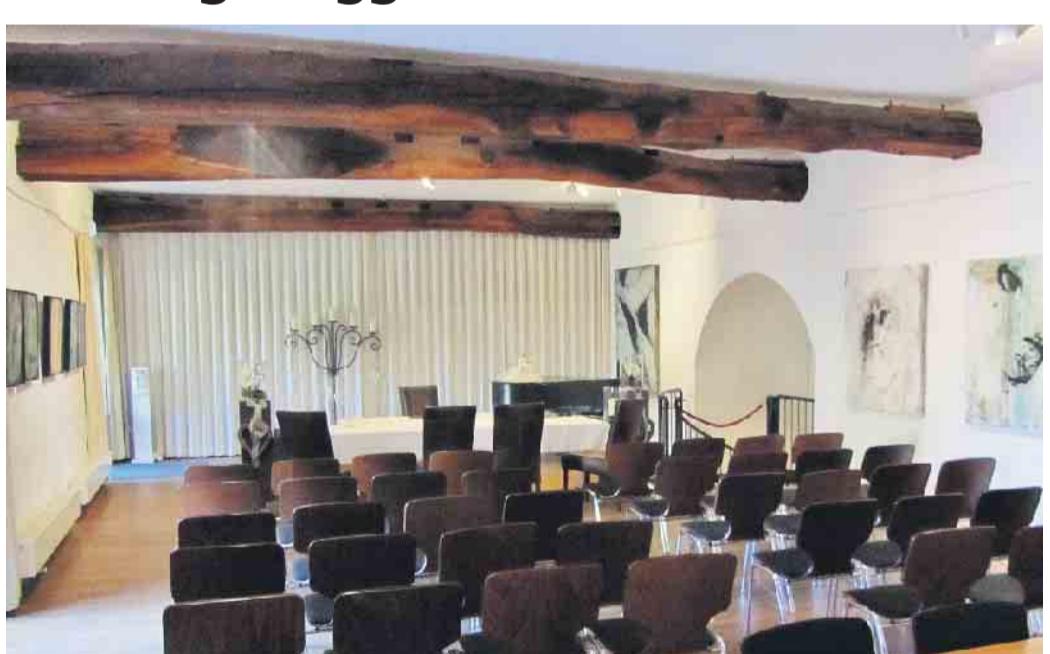
Auf der „Borner Wiesn“ waren Lederhosen und Dirndl angesagt. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Born (fjc).** Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder soweit: Auf der Festwiese am Dorfeingang des „Dorfes am See“ starteten die 12. Borner Wiesn! Die St. Antoniusbruderschaft hatte zu der bayrischen Gaudi eingeladen.

Am Samstag, ging es mit dem Fasanstich um 20 Uhr los. Im ausverkauften Festzelt kam mit der Partyband Hesslar aus Bayern (Unterfranken), einer Original Oktoberfestband, die Stimmung bald auf den Höhepunkt. Lederhosen und Dirndl bestimmten das Bild.

Am Sonntag folgte dann ab 11 Uhr der etwas ruhigere Oktoberfest-Frühschoppen, der auch viele Fans bis in den Nachmittag hinein fröhlich feiern ließ. Auch hier waren Lederhose und Dirndl keine Pflicht, aber im richtigen Outfit machte die Party doppelt Spaß!

## Franks Sitzecke im Kultursaal der Burg Brüggen



Im rustikalen Kultursaal der Burg Brüggen findet „Franks Sitzecke“ statt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

**Brüggen (fjc).** Zur letzten Talkrunde in diesem Jahr laden Moderator Frank Schiffers und das Kulturtteam der Burggemeinde Brüggen für Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr nochmal in den Kultursaal der Burg Brüggen ein. Interessante Gäste werden sein Kai König, gebürtiger Dortmunder, Zahnmediziner in Brüggen und ehemaliger Deutscher Meister

im Eistanz; Giedre Siaulyte, Harfenistin aus Brüggen, startet in Kooperation mit der Burggemeinde Brüggen Ende Oktober mit den „Sonntagsklängen“ eine neue Musikreihe in der Burg Brüggen; Sandra Koll bietet demnächst gemeinsam mit Ihrem Partner in Brüggen Whisky-Tastings und Verkauf an. Andrea Zeien, liegt nicht nur die Elmpter Kapelle am

Herzen - als Neue im Bunde unterstützt sie auch das Team der Brüggener Stadt-führer/innen. Der Eintritt kostet 5 Euro und kommt einem sozialen Zweck zugute. Telefonische Vorbestellungen bitte bei der Tourist-Info unter Nummer 02163/5701-4711. Getränke und kleine Snacks können gerne mitgebracht werden. Es findet kein Ausschank statt.

## Bürgersprechstunde in Bracht

**Bracht (fjc).** Bürgermeister Frank Gellen bietet am Mittwoch, 5. Oktober, wieder eine Bürgersprechstunde im Ortsteil Bracht an. Von 14 bis 15 Uhr steht er in der

Verwaltungsstelle Brüggen-Bracht, Marktstraße 36, für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Bürgermeister Frank Gellen bietet regelmäßige Bürgersprechstun-

den an. Hierbei hat man die Gelegenheit, ohne vorherige Anmeldung, unter Einhaltung der 3G-Regel, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

## Letzte Büchermärkte in Brüggen

**Brüggen (fjc).** Die letzten beiden Büchermärkte in Brüggen starten am 2. und 16. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist wie immer der Kreuzherrenplatz im Ortszentrum der Burggemeinde.



Büchermarkt ist am 2. Oktober wieder in Brüggen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

## Neue Bilder im Brüggener Rathaus

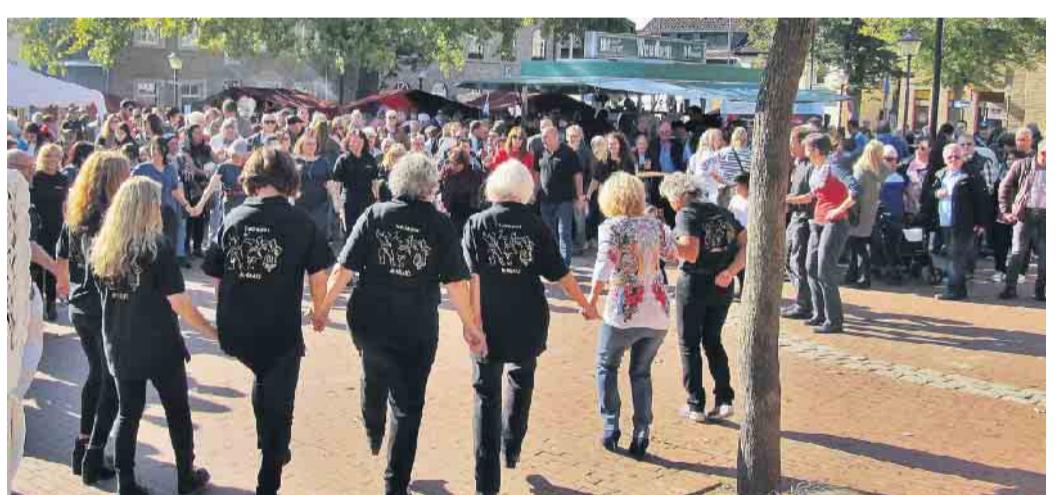
**Brüggen (fjc).** Iris Brand geb. Nasarzewski aus Kerpen, geboren und aufgewachsen in Brüggen, möchte ihre Kunst in ihrer alten Heimat zu präsentieren. Hier hat sie in der Burg Brüggen schließlich als Jugendliche ihren ersten Malkurs, damals in Aquarelltechnik, absolviert. Aber erst sehr viele Jahre später entfachte der

Besuch der Kölner Malschule so richtig die Leidenschaft für die Malerei. Heute malt Iris Brand ausschließlich mit Acrylfarbe auf Leinwand, wobei sie bevorzugt in Spachteltechnik oder auch gerne mit den Fingern arbeitet. Iris Brand hat schon Erfahrung in mehreren Ausstellungen sammeln können. Unter anderem hat sie sich

2018, 2020 und 2022 für die BSW-Bundeskunstausstellung qualifiziert und daran teilgenommen. Zu sehen sind die Bilder ab dem 10. Oktober im Brüggener Rathaus, Klosterstraße 38. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr, außer Freitagnachmittag.

## Deutsch-Griechisches Oktoberfest

Wieder mit verkaufsoffenem Sonntag in Waldniel



Zum Deutsch-Griechischen Oktoberfest wird am 2. Oktober auf den Waldnieler Markt eingeladen, hier ein Archivbild aus dem Jahr 2018.

Foto: Franz-Josef Cohnen

**Waldniel (fjc).** Der Gewerbeverein Schwalmtal e. V. veranstaltet auf dem Waldnieler Markt am Sonntag, 2. Oktober, in der Zeit von 14 bis 22 Uhr das 4. deutsch-griechische Oktoberfest. Das Oktoberfest wird geprägt sein von kulinarischen Spezialitäten aus Griechenland und Deutschland. Außerdem bieten verschiedene Aussteller klassische Herbstwaren oder Lebens- und Genussmittel an.

Das inzwischen traditionelle Highlight des Tages werden wieder die Gruppentänze vor der Bühne der griechischen Musiker sein. Die Einnahmen der griechischen Stände kommen der griechischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Mönchengladbach zu Gute, deren Pfarrer Konstantinos Bolossis auch für die orthodoxen Schwalmaler zuständig ist. Der Gewerbeverein organi-

siert für alle gastronomischen Angebote Mehrweggeschirrnutzung mit Spülstation, um das Fest plastikfrei und weitestgehend müllreduziert zu veranstalten. Das Oktoberfest wird im Ortskern Waldniel durch den zweiten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres begleitet. Verkaufsstellen im Ortszentrum, für die das Ladenschlussgesetz gilt, dürfen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr öffnen.



## Parkett - Warum der Klassiker auch 2022 noch lange nicht aus der Mode ist

Parkett hat eine lange Geschichte und gilt bis heute als der natürlichste und wohnlichste unter den Fußböden. Gleichzeitig denken aber manche, ein Holzboden sei aufgrund

seiner Tradition antiquiert. Warum Parkett moderner denn je ist, erklärt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbands der deutschen Parkettindustrie (vdp). Holzböden sind in Europa

seit dem Mittelalter bekannt. Waren es im 13. Jahrhundert noch grob gehobelte Bohlen, die nebeneinander gelegt wurden, begann man ab dem 16. Jahrhundert, Dielen mit Nut und Feder zu verlegen. Parkett in seiner heutigen Form trat vor rund 250 Jahren mit dem Beginn der Industrialisierung seinen Siegeszug in die Wohnhäuser an. „Bis heute werden Parkett- und Dielenböden aus dem nachhaltigen Naturprodukt Holz gefertigt“, erklärt Schmid. „Ab den 1950er Jahren kamen spezielle Lack- und Öl-Oberflächen hinzu, die einen Parkettboden so pflegeleicht und damit für jedermann interessant machen. Mittlerweile erfreut sich Parkett immer größerer Beliebtheit.“ Pro Jahr wer-

den allein in Deutschland über 18 Millionen Quadratmeter produziert.

### Parkett: natürlich, langlebig und nachhaltig

Holzfußböden tragen als einziger moderner Fußbodenbelag entscheidend zu einem gesunden Raumklima bei. „Einmal verlegt, lebt und atmet das Holz als natürlicher und lebendiger Werkstoff auch nach der Verarbeitung weiter“, weiß der vdp-Vorsitzende. „Dabei reagiert der Holzboden auf die Raumtemperatur und schwankende Luftfeuchtigkeit, indem das Holz die feuchte Luft aufnimmt und in trockeneren Phasen wieder abgibt.“ Auf diese Weise reguliert der Holzboden das Raumklima auf natürliche Weise und verringert das Risiko von Erkältungs-

krankheiten. Ein weiterer Pluspunkt von Parkett: seine Langlebigkeit. Da ein Boden aus Echtholz mehrfach aufgefrischt und renoviert werden kann, hält er mitunter mehrere Jahrzehnte und schont so wertvolle Ressourcen. „Wer sich für Parkett entscheidet, hilft auch dabei, Emissionen zu verhindern, die bei der Produktion anderer Baumaterialien entstehen“, so Schmid.

Ebenfalls ein wichtiger Grund für das steigende Interesse ist die Nachhaltigkeit des Naturmaterials. „Holz bindet während seiner gesamten Lebens- und Nutzungsdauer klimaschädliches Kohlendioxid“, erklärt der Parkettexperte. „Ganze 62 Millionen Tonnen Kohlendioxid entzieht allein der deutsche Wald jährlich der Atmosphäre. Das sind rund sieben Prozent der Treibhausgas-Emissionen Deutschlands.“ Für einen Parkettboden stammt das Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Nachhaltig, weil stets weniger Holz geerntet wird, als im Wald gleichzeitig nachwächst. So ist immer sichergestellt, dass die Wälder auch in



Ein Parkettboden ist auch 2022 moderner denn je. Foto: © MeisterWerke Schulte GmbH.

**Energie nutzbar machen**

**HPV Solar GmbH**  
Photovoltaiksysteme

Tel.: 02154 - 5523  
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de  
www.hpv-solar-gmbh.de

**Wir sind für Sie da!**

- ▶ **BAUKRÄNE**  
Vermietung / Verkauf / Reparatur
- ▶ **BAUBEDARF**  
Konfiguration für jede Situation
- ▶ **GEBRAUCHTMASCHINEN**  
gewartet & geprüft

Standort Viersen  
Industriering 48, 41751 Viersen  
02162 95483-0

Standort Schwalmtal  
Auf dem Mutzer 3, 41366 Schwalmtal  
02163 3291-2

Standort Weeze  
Industriestraße 59-61, 47652 Weeze  
02837 6682820

**MEISTERBETRIEB**  
**HOLZ**  
**ATELIER**  
**KLAUMANN**  
0171-4252573

**FENSTERREPARATUREN**  
ab 11,90 €

**Tischlerei**  
**Ludger Klaumann**  
Tel. 0171 - 4252573

## World Clean Up Day in Schwalmtal erfolgreich

**Schwalmtal (fjc).** Der World Clean Up Day konnte in Schwalmtal erfolgreich abgeschlossen werden. Es haben mehrere Kindergärten sowie diverse private Gruppen und Vereinigungen teilgenommen. Insgesamt waren etwa 250 Kinder und gut 100 Erwachsene bei der Aktion beteiligt. Die konstante Anzahl an Teilnehmer wertet die Gemeinde als ein sehr gutes Zeichen. Erfreulicherweise wurde auch deutlich weniger Müll gefunden. Diese Mal (nur) ca. 250 kg. Für das Engagement wurde die Gemeinde Schwalmtal mit dem Zertifikat „World Clean Up Day Kommune“ ausgezeichnet. Zu diesem Anlass wurde der Gemeinde eine Fahne überreicht, die nun als sichtbares Zeichen zusätzlich zu den Aktionen am Rathaus wehen wird.



Erfolgreich wurde in Schwalmtal der World Clean Up Day durchgeführt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

## Tuppturnier in Schier

**Schier (fjc).** Die Tuppfreunde des St. Magdalena Bruderschaft Schier laden am kommenden Sonntag, 2. Oktober, zum traditionellen Tuppturnier ein. Das Ver einsheim der Bruderschaft steht an diesem Abend ganz

im Zeichen des beliebten Kartenspiels. Um 20.15 Uhr ist Spielbeginn (Meldeschluss dafür um 20 Uhr). Das Startgeld beträgt fünf Euro. Jeder ist herzlich willkommen - ob mit oder ohne Spielerfahrung!



In Schier wird zum Tuppturnier eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

# Landesliga - Süchteln muss sich Mennrath geschlagen geben

**Süchteln (HV).** Es bleibt festzuhalten. Spiele mit Beteiligung des SC Victoria Mennrath haben eine echte Torgarantie. Am frühen Samstagabend setzte sich der Aufsteiger im Derby gegen den ASV Süchteln mit 3:2 (3:0) durch und machte damit einmal mehr deutlich, dass man in der Landesliga angekommen ist.

Die über 150 Zuschauer sind dabei trotz des Regens durchaus auf ihre Kosten gekommen. Die Hausherren dominierten dabei vor allem die ersten 30 Minuten des Spiels. Bereits früh ging die Netten-Elf mit 1:0 in Führung. Nachdem Simon Littges über die linke Seite den Ball in den Lauf von Philipp Preckel gespielt hatte, legte dieser das Spielgerät quer auf Paul Szymanski (6.) der unbedrängt den Führungstreffer erzielen konnte. Oliver Krüppel (23.) und Fabian Szordykowski (32.) schraubten das Ergebnis in der Folge auf 3:0 hoch, ehe die Süchtelner allmählich ins Spiel fanden und auch in der Offensive Akzente setzen konnten. Während die Schussversuche von Hi-



Der ASV Süchteln lieferte beim SC Victoria Mennrath eine zweite starke Halbzeit ab.

Foto: Heko van der Velden

romasa Kawamura (35.) und Toni Weis (37.) noch über dem Tor landeten, streife der Ball von Philipp Kremer (44.) schon das Außennetz. „Wir haben nicht die Mittel gefunden, um vorne den Ball festzumachen. Wir haben alle Bälle sofort wieder zurückbekommen“, nannte Süchtelns Sportlicher Leiter Thorsen Trautmann die Gründe für die Anfangsphase, der am Samstag für den privat

verhinderten Frank Mischkowski platz auf der Trainerbank nahm. Im zweiten Durchgang brachte er daher Tobias Busch ins Spiel, um vorne eine Anspielstation zu schaffen. Der ASV kam gut aus der Pause. Hiromasa (47.) traf nur wenige Augenblicke nach Wiederanpfiff bereits zum 1:3-Anschluss. Zwar kamen auch die Mennrather ihrerseits noch zu Möglichkeiten, allerdings lag das Chan-

cenplus bei den Gästen. Der zweite Treffer somit nur eine Frage der Zeit. Richtig spannend wurde es dann, als Hiromasa (77.) erneut traf und seine Mannschaft mit 2:3 bis auf ein Tor heranbrachte. In den Schlussminute setzte Trautmann dann alles auf eine Karte und beorderte Innenverteidiger Maik Lambertz in die Offensive. Beinahe hätte sich dies auch ausgezahlt, doch Lambertz (90.) bekam

nicht genügend Kraft hinter den Ball, als der in der Schlussminute mittig vor dem Tor von Andre Dietze auftauchte.

„Uns war klar, dass von Süchteln nach der ersten Halbe Stunde noch was kommt. Wir haben dann ein wenig die Ordnung verloren und es nicht so eng gemacht, wie wir eigentlich wollten. Hintenheraus

haben wir dann aber durchgehalten und gekämpft“, sagte Mennraths Coach Simon Netten nach dem Spiel.

„Mennrath hat in der ersten Halbzeit in der Höhe verdient geführt. Obwohl wir nun mit leeren Händen dastehen, war für uns mehr drin“, resümierte Trautmann, der mit der zweiten Halbzeit zufrieden war.

## Hohe Siege für heimische Schachteams

(wt) An den erfolgreichen Saisonstart mit 4,5:3,5 gegen den TV Witzhelden wollte der SV BW Con-

ler kamen von Egon Klaus und Klaus-Dieter Gilgenbach. So richtig in Fahrt kommt die SG Nettetal in

Das Beste  
für Ihr Zuhause.

**THELEN | DRIFTE**  
41334 Nettetal-Leuth | May 15  
F 02157-8140 | www.thelen.de

cordia Viersen in der Verbandsklasse Gruppe 2. Nach dem Auftaktsieg gegen Kempen wurde nun Gastgeber SK Turm Kamp-Lintfort II mit 6,5:1,5 regelrecht überfahren. Die ersten fünf Bretter mit dem niederländischen Duo Roland van Vliembergen und Peter Schober sowie Jürgen Daniel, Malte Thodam und Hubert Gorissen siegten, drei halbe Zähler kam von Christian Wassermann, Marcus Faahsen und Jochen Post.



## Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen sanften Riesen.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.  
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche  
**GRATIS!**

Erhalten Sie mit den  
Grenzland-Nachrichten  
das Fernsehmagazin



### ABO-BESTELLSCHEIN

- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:  
RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339  
regio@rautenberg.media oder im Internet  
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Lastschrifteinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von 88,- €. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

Bankteinzug:  
 Quartal | 22,- €    Halbjahr | 44,- €    1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz.Druck.Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,**  
aufgrund des bevorstehenden Feiertags  
(Tag der Deutschen Einheit) ziehen  
wir den Redaktionsschluss vor.  
Redaktionsschluss für (Kw 40)  
**Freitag, 30.09.2022 / 10 Uhr**





**TRAUMJOB**

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

**JETZT AUCH ONLINE**  
[www.rautenberg.media/jobs](http://www.rautenberg.media/jobs)

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

**SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?**

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...  
**50,- €** ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**  
**02241-260-112**  
[service@rautenberg.media](mailto:service@rautenberg.media)

\*zzgl. Mwst./Monat

[WWW.RAUTENBERG.MEDIA](http://www.rautenberg.media)

**RAUTENBERG MEDIA**

**Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:**

■ 360° Media-Partner  
■ **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland  
■ **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch  
■ **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops  
■ **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen  
■ Seit über 60 Jahren am Markt

**Medienberater (m/w/d)**  
für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

## Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeitteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

## Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/ sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.**  
Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: [kARRIERE@rautenberg.media](mailto:kARRIERE@rautenberg.media) oder bewerben Sie sich [online](#).



## Arbeitssicherheit ist Chefsache

Vorbeugung und regelmäßige Kommunikation schützen vor Unfallrisiken

„Bei uns im Betrieb ist seit Jahren kein Unfall mehr passiert – was soll schon schiefgehen?“ Wenn sich unter Mitarbeitern solch ein Denken verbreitet, ist es bis zur Unachtsamkeit und zum Leichtsinn oft nicht mehr weit. Zwar sind Arbeitsunfälle stark rückläufig, laut Zahlen von Statista von knapp 1,4 Millionen Fällen im Jahr 2000 auf gut 760.000 Unfälle in 2020. Doch das Hantieren mit Maschinen und Werkzeu-

gen birgt jeden Tag ein latentes Risiko. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, die persönliche Schutzausrüstung von Helm über Augen- bis Gehörschutz konsequent zu nutzen und auf sich selbst sowie die Kollegen acht zu geben. Entscheidenden Anteil an sicheren Arbeitsbedingungen haben Chefs und Führungskräfte.

### Vorbildfunktion wahrnehmen

Unternehmen stehen ge-

setzlich in der Pflicht, Rahmenbedingungen für ein sicheres Arbeiten zu schaffen und unter anderem die Mitarbeiter regelmäßig zu schulen. Mindestens ebenso wichtig ist die Vorbildfunktion der Vorgesetzten, schildert etwa die Arbeitspsychologin Jella Heptner von der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM): „Neben den technischen und organisatorischen Maßnahmen kommt es darauf an, Sicherheit und Gesundheit zum Thema der Unternehmenskultur zu machen.“ Fast wie ein regelmäßiges Training ist es wichtig, die Belegschaft immer wieder für das Thema Arbeitsschutz zu sensibilisieren. Das betrifft nicht nur akute Unfälle, sondern auch langfristige gesundheitliche Folgen. Berufsbedingte Schwerhörigkeit zum Beispiel entsteht erst über vie-



Der regelmäßige Austausch von Führungskräften und Mitarbeitern ist wichtig, um mögliche Gesundheitsrisiken zu erkennen. Foto: djd/www.BGETEM.de/ Getty Images/Abel Mitja Varela

le Jahre – lässt sich aber vergleichsweise einfach vermeiden, wenn Mitarbeiter jedes Mal beim Bedienen lauter Maschinen zum Gehörschutz greifen. Um Betriebe bei vorbeugenden Maßnahmen zu unterstützen, gibt es etwa unter [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de) zahlreiche Informationsmaterialien und Anregungen für Inhaber und Führungskräfte. Seminare und eine persönliche Beratung vor Ort runden das Angebot der Berufsgenossenschaft ab.

### Psychische Beeinträchtigungen erkennen

Zunehmend rückt auch die psychische Gesundheit von Mitarbeitern in den Blickpunkt. Mit regelmäßigen Gefährdungsbeurteilungen können Betriebe mögliche Risiken erkennen, wichtig sei zudem stets das persönliche Gespräch, so Jella Heptner weiter: „Wenn sich eine Person verstärkt zurückzieht, weniger Freude auf der Arbeit zeigt, häufiger aufgebracht reagiert oder weniger leistungsfähig ist, sind das Anhaltspunkte für eine psychische Beeinträchtigung.“ Kollegen und Chefs sollten sich dann nicht scheuen, den Kontakt zu suchen und Hilfe anzubieten. Häufig kann bereits ein Gespräch mit der Vertrauensperson im Betrieb entlastend wirken, zudem sind Hausärzte eine geeignete erste Anlaufstelle. (djd)

## Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) (handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) (Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich  
**02154-5523**  
[bewerbung@hpv-solar-gmbh.de](mailto:bewerbung@hpv-solar-gmbh.de)

**Grenzland-Nachrichten**

**Wir suchen ASTRÄGER/\*/INNEN**

jeden Alters für die **GRENZLAND-NACHRICHTEN** in

**Lobberich**  
 **Breyell**  
 **Schaag**

**Kaldenkirchen**  
 **Leuth**

**Gerne per WhatsApp**

**+49 2241260380**

**oder mit diesem QR-Code bewerben!**

## ASTRÄGER/\*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- Lobberich**
- Breyell**
- Schaag**
- Kaldenkirchen**
- Leuth**

An  
**REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**  
Herr Falk  
Kasinstraße 28-30  
53840 Troisdorf

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**



## Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

**Donnerstag, 29. September**

Rosen-Apotheke  
Hochstr. 36  
41334 Nettetal (Lobberich)  
02153/2121

**Freitag, 30. September**

Neue Grenz-Apotheke  
Bahnhofstr. 52  
41334 Nettetal (Kaldenkirchen)  
02157 3048

**Samstag, 1. Oktober**

Schwanen-Apotheke  
Mittelstr. 56  
41372 Niederkrüchten  
+49216347575

**Sonntag, 2. Oktober**

Apotheke am Katharinenhof  
Borner Str. 32  
41379 Brüggen  
02163-5749330

**Montag, 3. Oktober**

Rosen-Apotheke  
Hochstr. 36  
41334 Nettetal (Lobberich)  
02153/2121

**Mittwoch, 5. Oktober**

Burg-Apotheke  
Bruchstr. 4  
41379 Brüggen  
02163/7278

**Donnerstag, 6. Oktober**

Nette-Apotheke  
ohannes-Cleven-Str. 4  
41334 Nettetal (Lobberich)  
02153/1398485

Laurentius-Apotheke  
Goethestraße 3  
41372 Niederkrüchten  
02163-5719707

**Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-**  
Apotheke im Arnoldhaus  
Arnoldstr. 13

**Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**

**Donnerstag, 29. September**

Windmühlen-Apotheke  
Moselstr. 14-16  
41751 Viersen (Dülken)  
02162/55674

**Freitag, 30. September**

Irmgardis-Apotheke  
Tönisvorster Str. 27  
41749 Viersen (Süchteln)  
02162/6517

**Samstag, 1. Oktober**

Hubertus Apotheke  
Markt 11  
47929 Greifswald  
02158/911464

**Sonntag, 2. Oktober**

Bären-Apotheke am E-Center  
Hessenring 25  
47906 Kempen  
02152/897135

**Dienstag, 4. Oktober**

Niedertor-Apotheke  
Niedertor 3  
47929 Greifswald (Oedt)  
02158/6078

**Mittwoch, 5. Oktober**

Marien-Apotheke  
Hohe Str. 15  
47929 Greifswald (47929 Greifswald)  
02158/2346

**Telefonischer Abruf**

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:

47906 Kempen  
02152/1489485

**Freitag, 30. September**

Concordien-Apotheke  
Concordienplatz 4  
47906 Kempen  
02152/52784

**Samstag, 1. Oktober**

Hubertus Apotheke  
Markt 11  
47929 Greifswald  
02158/911464

**Sonntag, 2. Oktober**

Bären-Apotheke am E-Center  
Hessenring 25  
47906 Kempen  
02152/897135

**Dienstag, 4. Oktober**

Niedertor-Apotheke  
Niedertor 3  
47929 Greifswald (Oedt)  
02158/6078

**Mittwoch, 5. Oktober**

Marien-Apotheke  
Hohe Str. 15  
47929 Greifswald (47929 Greifswald)  
02158/2346

**Telefonischer Abruf**

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter [www.abda.de/notdienst.html](http://www.abda.de/notdienst.html).

**Hilfetelefon für „Schwangere in Not“**

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.



## Ärzte-Bereitschaft

### Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



## 116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise,

Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

**Grenzland Nachrichten**



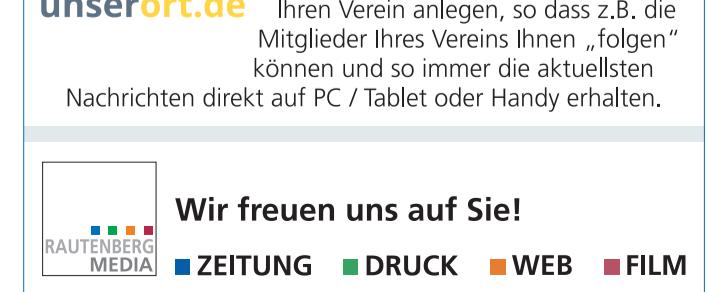
### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch  
auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) und sind so direkt  
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"  
und kann überall gelesen, "geliked"  
werden. Auch können Sie auf  
[www.unserort.de](http://www.unserort.de) eine "Gruppe" für  
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die  
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen "folgen"  
können und so immer die aktuellsten  
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## Dilkrauth pilgerte

**Dilkrauth (fjc).** Als letzte der Schwalmaler Gemeinden ist St. Gertrud Dilkrauth am vergangenen Wochenende nach Kevelaer gepilgert. Nach dem Reisesegen am Freitag um 22 Uhr machten sich 32 Pilger auf den Weg in den 42 km entfernten Wallfahrtsort. Am Samstagmorgen zog man gemeinsam mit zahlreichen Rad- und PKW-Pilgern in Kevelaer in die gut gefüllte Beichtkapelle ein, wo man mit Pfarrer Johannes Quadfließ und Diakon Franz-Josef Cohnen die heilige Messe feierte. Um 11 Uhr folgte das Kreuzweggebet. Den Rückweg am Sonntag legte man bei bestem sonnigen Pilgerwetter zurück, sodass man pünktlich um 18 Uhr unter dem Geläut der Glocken wieder



Einzug der Dilkrauther Pilgergruppe in den Wallfahrtsort Kevelaer.  
Fotos: Franz-Josef Cohnen

in St. Gertrud einziehen konnte. Bei der Schlussandacht gab es dann noch eine Überraschung für eine Pilgerin: Adele Schuren hat jetzt 50 mal die Fußwallfahrt nach Kevelaer mitgemacht,

viele Jahre hat sie die Leitung und Organisation übernommen. Mit dem Goldenen Pilgerabzeichen, einem Blumenstrauß und einer Erinnerung wurde ihr von den Pilgern gedankt.



Glücklich kehren die Fußpilger am Sonntagabend wieder nach Dilkrauth zurück.

## Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Alle Termine sind unter Vorbehalt!  
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage [www.st-benedikt-grefrath.de](http://www.st-benedikt-grefrath.de).

**Samstag, 1. Oktober**  
V 12 Uhr - Trauung der Brautleute Marie Helfert und Sascha Schütten  
G 17 Uhr - Vorabendmesse zum Erntedankfest  
Wir beten für: 2. JGD Martina Christians, in bes. Meinung; Peter und Else Trienekens; Theo Eidner und Josef Pins

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse zum Erntedankfest, anschl. Begegnung mit Umrunk

**Sonntag, 2. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

V 9 Uhr - Heilige Messe zum Erntedankfest. Wir beten in einer bes. Meinung  
O 9 Uhr - Heilige Messe zum Erntedankfest  
G 10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream zum Erntedankfest

V 12 Uhr - Taufe der Kinder, Anton Drenkohl und Leonie Smets  
V 13.15 Uhr - Taufe der Kinder, Theo Bigge und Luise Eickelpasch

**Montag, 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit**

V 9 Uhr - Heilige Messe

**Dienstag, 4. Oktober**

G 9 Uhr - Heilige Messe  
V 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht, vorbereitet von der kfd

O 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen

**Donnerstag, 6. Oktober**

G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

**Freitag, 7. Oktober - Herz-Jesu-Freitag**

M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr - Wortgottesdienst, Wir beten für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde | 5

**Samstag, 8. Oktober**

G 17 Uhr - Vorabendmesse  
Wir beten für: SWA Renate Gotzes mit Ged. an Albert Gotzes, Katharina Hendrikx, Harald und Josef Hendrix; JGD Werner Lassak mit Ged. an LuV der Familie Lassak; Ernst und Hildegard Borgs, August und Anneliese Klövers; Eheleute Mechtilde und Johannes Winkels und Egon Arden

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse



MANFRED MANGOLD  
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:  
Neustraße 88  
41334 Nettetal-Hinsbeck  
Tel. 02153/2607  
[www.grabmale-mangold.com](http://www.grabmale-mangold.com)

## Pfarrei St. Matthias Schwalmal

**Schwalmal (fjc).** In der Pfarrei St. Matthias Schwalmal sind vom 29. September bis zum 6. Oktober die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter [www.sankt-matthias-schwalmal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmal.de).

**Freitag, 30. September,**  
8 Uhr - Reisesegen der St. Matthiasbruderschaft St. Michael Waldniel

10.30 Uhr - Erntedankfeier des Kindergartens in St. Gertrud Dilkrauth

15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

**Samstag, 1. Oktober,**  
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern

17 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide „Mit neunen Augen sehen-Gottesdienst“ 18.30 Uhr - hl. Messe St. Gertrud, Dilkrauth.

**Sonntag, 2. Oktober,**  
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

11 Uhr - Erntedank-Messe mit der Landjugend St. Michael Waldniel,

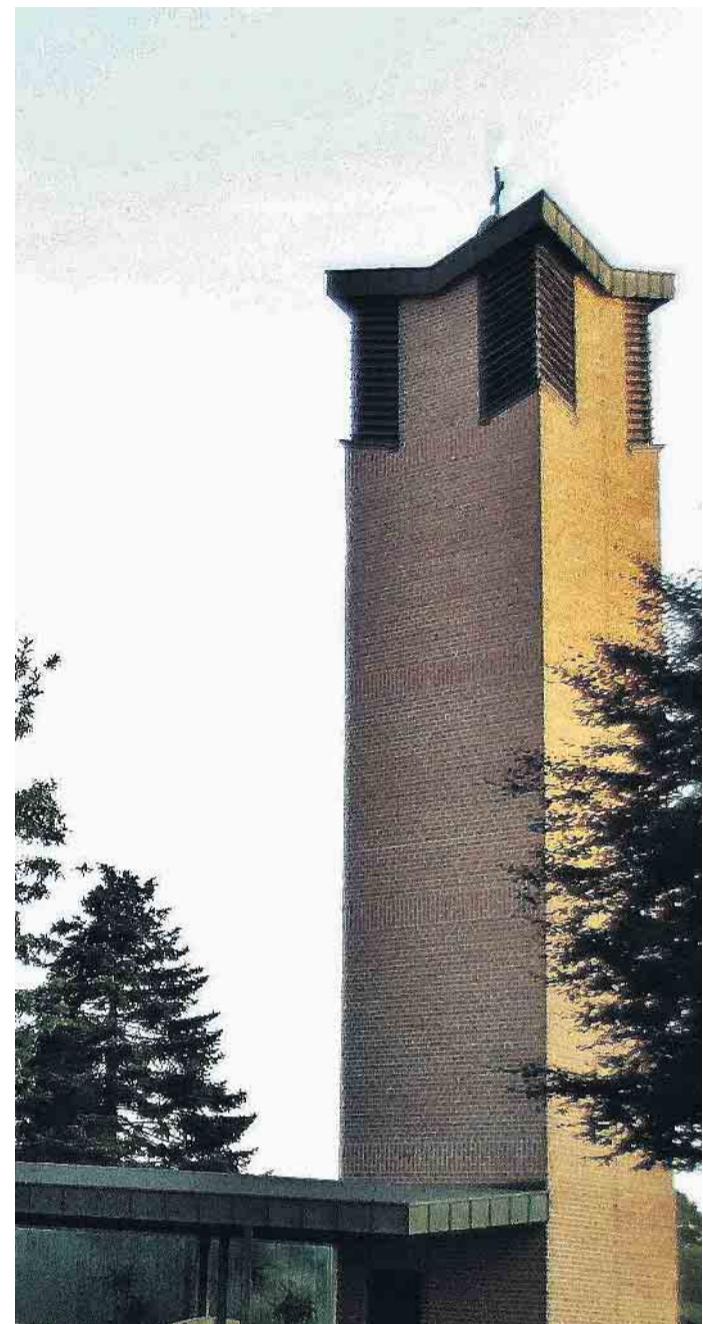
18.30 Uhr - Schlusssegen der Matthiaspilger in St. Michael Waldniel,

19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

**Mittwoch, 5. Oktober,**

9 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen St. Michael Waldniel.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.



Der Turm der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide.  
Foto Franz-Josef Cohnen

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrauth samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter [www.sankt-matthias-schwalmal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmal.de).

## Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Lange Straße 48-50, 41366 Schwalmal

**Freitag, 30. September -**  
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 2. Oktober**

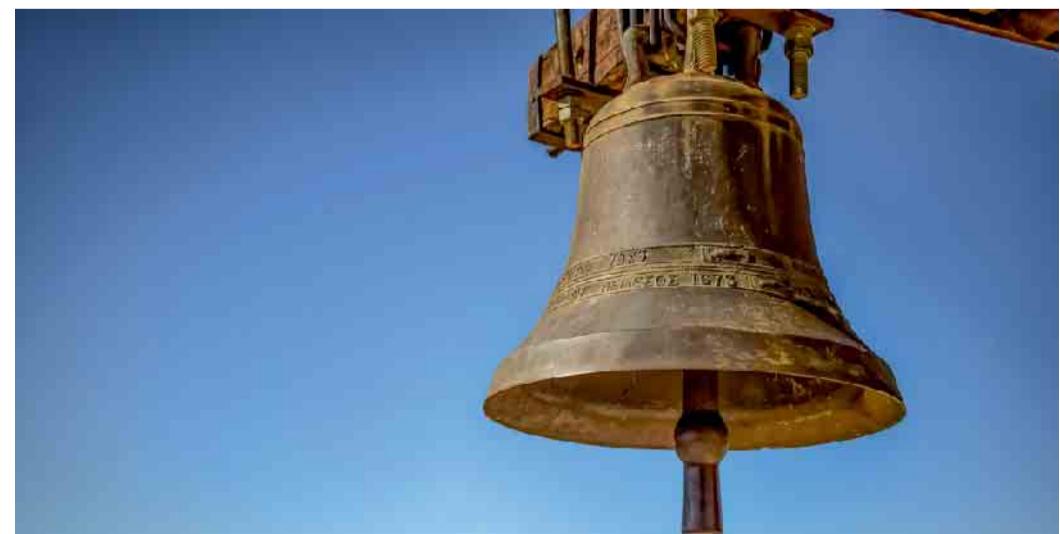
10.30 Uhr - Waldniel

(Pfr. Thummes/Fr. Osinski) Familiengottesdienst zum Erntedankfest,

**Sonntag, 9. Oktober**

10.30 Uhr - Amern

(Pfr. Thummes) Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)



## Nachtgespenst in der Achim-Besgen-Halle



Isidor wird Nachtgespenst - Aufführung des Kinder-Theaters Pur Pur in der Achim-Besgen-Halle Waldniel.

**Schwalmtal (fjc).** Das Kindertheater Purpur hatte in die Achim-Besgen-Halle nach Waldniel eingeladen. Gespielt wurde „Isidor wird Nachtgespenst“, ein Ge- spenster-Märchen von Christina Stenger. An zwei Nachmittagen lief

in der gut gefüllten Halle eine wunderschöne, spannende und witzige Geschichte ab, in der ganz nebenbei etwas über Freundschaft, Angst- und Muthaben erzählt wurde. Zauberer und Schattenspiele sorgten zu Beginn schon

für die richtige Einstimmung. In die Aufführung wurden die Kinder auch immer wieder mit einbezogen, was natürlich die Stimmung entsprechend erhöhte. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen und eine Tombola.

## „UnternehmerBiss - back to school“

Unternehmerinnen und Unternehmer Grefraths gehen wieder in die Schule. Das nächste Netzwerktreffen der Unternehmerschaft Grefrath am 29. September steht unter dem Motto „UnternehmerBiss - back to school“. Nach Feierabend lädt die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Grefrath am 29. September zum nächsten Netzwerktreffen ein. In den neuen Fachräumen der Werkhalle in der Schule an der Dorenburg dürfen die Grefrather Unternehmer\*innen wieder „die Schulbank drücken“. Die Veranstaltung dient neben dem Kennenlernen der neuen Werkhalle und ihrer Möglichkeiten als Bildungs-, Wissens- und Kooperationsstätte auch der Vernetzung der

„made in Grefrath“ gegen den Fachkräftemangel teilzuhaben.

### Programm:

17.45 Uhr: Eintreffen der Gäste  
18.00 Uhr: Kurzvorstellung und Begrüßung  
18.15 Uhr: Wirtschaftsförderung Grefrath informiert

18.30 Uhr: Vorstellung der Agentur für Arbeit unter dem Titel „Unternehmen und Schüler\*innen zusammenbringen und mit Ausbildung durchstarten“ Referent\*in: Gaby Wienges-Haupt und Sebastian Stengel

18.50 Uhr: Vorstellung der IHK Ausbildungs GmbH und der Handwerkskammer Düsseldorf unter dem Titel „Ausbildungsbotschaftende“ sowie „Passgenaue Besetzung“ Referent\*in: Stefanie Liebe, Anette Erfurth und Thomas Pohl

19.10 Uhr: Austausch mit den Referierenden und/oder Besichtigung Werkhalle Get together/Netzwerken  
20.30 Uhr: Verabschiedung und Ausklang

**Erspartes und Versicherungen vor dem Zugriff Dritter absichern.**



**Bestattungen Helgers, Inh. Hanno Helgers**

berät Sie zu Ihren Fragen rund um die Private Vorsorge.

In der heutigen Zeit ist es nicht üblich dass Angehörige mit zunehmendem Alter in eine Pflegeeinrichtung gehen.

Ist dieser Schritt nicht schon schwer genug für die Person und deren Angehörige, so kommt auf die Familien auch eine finanzielle Belastung zu. Nicht selten wird das ersparte Geld und vorhandene Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen bis auf ein Schonvermögen von neuerdings 5000€, von Dritten (Heimen, Behörden, etc.) abgegriffen.

Um dem vorzeitig entgegen zu wirken, beraten wir Sie gerne. Die Einzahlung von erspartem Geld auf ein Treuhandkonto des Bestattungshauses Helgers, ist durch die Eintragung in die Bundesnotarkammer inklusive der Aufstellbürgschaft einer namhaften Sparkasse abgesichert.

**Bestattungen Helgers** ist als autorisiertes, seriöses und kompetentes Bestattungshaus eingetragen. Bei vorhandenen Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen ist eine zusätzliche Absicherung nötig, damit die Behörden diese nicht verwerten können.

Bei Fragen zu diesem komplexen Thema, als auch zu Fragen der Betreuungsvollmacht und Bestattungen aller Art, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch individuell zu Ihren Vorstellungen und beantworten gern Ihre Fragen.

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 02153/2306

**Bestattungen Helgers**  
Breyeller Str. 11  
Tel. 02153/2306

[www.bestattungen-helgers.de](http://www.bestattungen-helgers.de)

## Grundreinigung auf dem Friedhof

Kolumbarienanlagen bleiben für zwei Tage geschlossen

**Viersen.** Am Dienstag, 4. und Donnerstag, 6. Oktober, findet in den beiden Kolumbari-

enanlagen auf dem Friedhof Löh eine Grundreinigung statt. Deswegen sind die ehemals

kirchlichen Kapellen an diesen Tagen für Besucherinnen und Besucher geschlossen.

## Bilder von Maria Ahlen

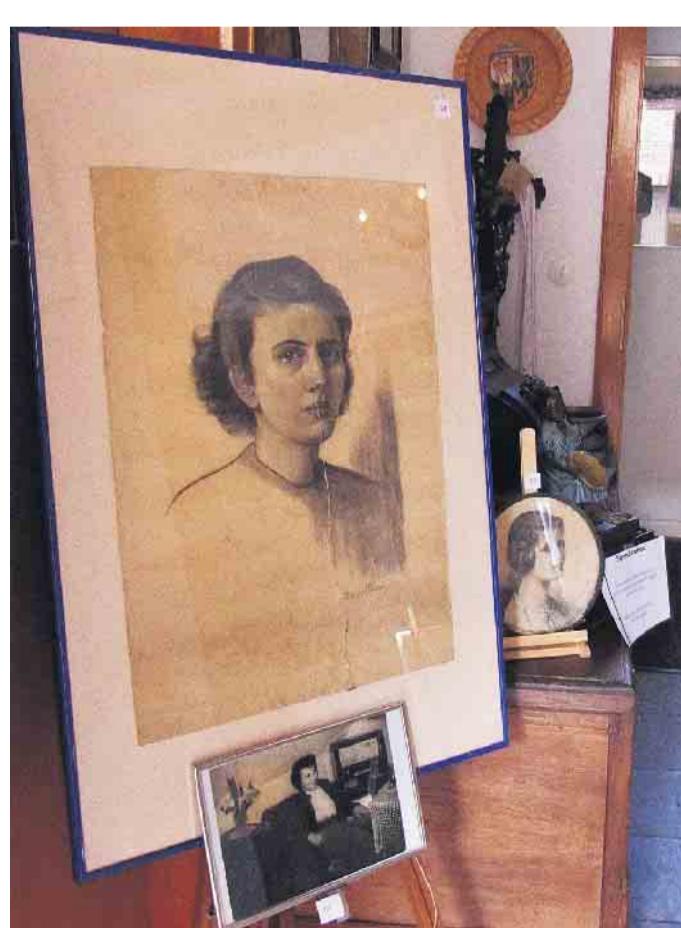
Ausstellung in der Heimatstube Waldniel

**Waldniel (fjc).** Eine fast vergessene Waldnieler Malerin wurde wiederentdeckt: Maria Ahlen, geborene Jansen. Der Heimatverein Waldniel widmete ihr jetzt in der Heimatstube eine besondere Ausstellung. Geboren wurde Maria Jansen am 8. Dezember 1900 in Waldniel. Schon als junges Mädchen malte und zeichnete sie gerne. Frühe Zeichnungen signierte sie mit G.M. Jansen, was für Gertrud Maria Jansen stand. Spätere Werke tragen meist die Unterschrift M. Ahlen. 1925 heiratete sie Ägidius Ahlen, am 29. Dezember 1981 verstarb sie. Das Wohnhaus an der Amerner Straße in Waldniel ist noch in Familienbesitz.

In der Sonderausstellung wurden über 60 Werke von ihr gezeigt. Zeichnungen, Skizzen, Malereien, alles ist dabei. Sogar für das Waldnieler Kino hat sie Werbe-

Dias hergestellt. Portraits von Familienmitgliedern, Soldaten, auch Selbstportraits, sind erhalten. Landschaften und Gebäude, wie etwa die vor Jahren abgebrochene Hausermühle, hat sie ebenfalls zu Papier gebracht oder in Öl gemalt. Eigentlich war sie Freizeitmalerin, aber sicher hat sie mit Auftragsarbeiten in der Kriegs- und Nachkriegszeit auch die Familie finanziell unterstützen können. Klaus Müller vom Heimatverein Waldniel ist ebenso erstaunt wie auch die Nachfahren in der Familie Ahlen, denn das Talent der Großmutter und Urgroßmutter war zwar bekannt, aber ihr künstlerischer Nachlass in diesem Umfang nicht.

Nun hofft man, durch die Resonanz der Ausstellung weitere Informationen zu Maria Ahlen und Hinweise auf bisher unbekannte Werke zu erhalten.



Selbstporträt und Foto von Maria Ahlen, talentierte Freizeitmalerin in Waldniel.  
Foto: Franz-Josef Cohnen

**Familien**  
RAUTENBERG MEDIA  
**ANZEIGENSHOP**  
FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 18,00€  
Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**AUTO & ZWEIRAD**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**ANKAUF**  
Goldschmiede Rütten  
Schmuckreparaturen  
Altgold-, Zahngoldankauf  
Tel. 02153/911874  
Hochstraße 13



**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**  
[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)  
Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99€  
**ab 6,99€**  
**02241 260-400** Telefonische Beratung  
**RAUTENBERG MEDIA**

## Neuer König in Waldniel

Besondere Ehrung für Manfred Hendricks



Königshaus in Waldniel, v. r.: Minister Hans-Willi Heepen u. Frau Christina, König Jörg Emgenbroich u. Frau Claudia, Minister: Martin Peters u. Lebensgefährtin Anja Hendriks sowie Adj. Felix Klothen.

**Waldniel (fjc).** Die Vereinigten Bruderschaften St. Michael und St. Josef Waldniel hatten am Samstag, 24. September, um 15 Uhr zum Vogelschuss eingeladen. Auf dem Parkplatz südlich des Schwalmtdomes war der Schieß-

stand vorbereitet. Nach einem Gebet von Pfarrer Arne Thummes und Diakon Franz-Josef Cohnen konnte es mit den Ehrenschüssen losgehen, die von Diakon Cohnen, Pfarrer Thummes, dem alten König Pascal Bördemann und dem

stellvertretenden Bürgermeister Jupp Pascher abgegeben wurden. Danach begannen zügig die einzelnen Bruderschaftler mit ihren Schüssen nach der zuvor gezogenen Reihenfolge. Schließlich konnte Jörg Emgenbroich,



Manfred Henricks (zweiter v. rechts) wurde mit dem Schulterband zum Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Fotos: Bruderschaft

der sich zuletzt mit seiner Frau ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert hatte, den Vogel mit dem 89. Schuss aus dem Kasten holen und damit die Königswürde für sich erringen. Zu seinen Ministern ernannte er Hans-Willi Heepen und Martin

Peters, Königsadjutant ist Felix Klothen.

Beim abendlichen Krönungsbau wurde dann noch als langjähriges Mitglied und Vorstandskollege Manfred Henricks mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz

geehrt. Mit dem Vogelschuss endete die vierjährige Amtszeit von König Pascal Bördemann, der 2018 den Vogel abgeschossen hatte und 2019 als letzter Regent vor der Corona-pandemie in Waldniel seinen Aufzug hatte.

## Keine Herbstkirmes in Viersen

Stadt und Schaustellerbetriebe verzichten auf die Veranstaltung

Die Stadt Viersen hat die Viersener Herbstkirmes 2022 abgesagt. Die

Entscheidung fiel in Abstimmung mit den Beschickerinnen und Beschickern.

Die Kirmes hätte vom 1. bis 4. Oktober auf dem Hermann-Hülser-Platz stattfinden sollen. Angemeldet für die Kirmes hatten sich vier Fahrgeschäfte. Davon waren drei Kinderkarussells. Nur ein Angebot richtete sich auch an Jugendliche und Erwachsene. Hinzu kamen 14 Schaustellerinnen und Schausteller mit weiteren Kirmesgeschäften. Neben Gastronomie waren das beispielsweise Entenangeln und ein Schiesswagen sowie weitere Angebote.

Eine Umfrage der Stadt unter den Bewerberinnen und Bewerbern für einen Platz auf der Viersener Herbstkirmes ergab eine deutliche Mehrheit für eine Absage. Insbesondere das Fehlen weiterer Groß-Fahrgeschäfte lasse es vernünftig erscheinen, auf die Veranstaltung zu verzichten bevor der Ruf der Kirmes schlecht wird.

Auch hieß es, unter diesen Voraussetzungen macht es keinen Spaß.

Die fehlenden Bewerbungen weiterer Groß-Fahrgeschäfte führten die Beteiligten auf ein Bündel von Gründen zurück.

Nach stagnierenden Gästezahlen aufgrund der Corona-Auswirkungen drohten nun weitere Umsatztückgänge, weil die Menschen angesichts der dramatisch steigenden Energiepreise weniger Geld ausgeben.

Dem stünden höhere Kosten der Unternehmen gegenüber. Manche Fahrgeschäfte leiden unter Personalmangel. Mitarbeitende haben sich in den vergangenen Jahren neue, als krisensicherer empfundene Jobs gesucht.

Ein weiteres Problem seien parallel stattfindende Groß-Kirmessen. Zeitgleich mit Viersen stehen Krefeld im Terminkalender. Diese Veranstaltung habe naturgemäß eine höhere Anziehungskraft nicht nur für Besucherinnen und Besucher, sondern auch für Beschickerinnen und Beschicker.

## Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG  
MEDIA



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)